

Wiesbadener Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 294.

Samstag den 14. December

1867.

Die Paragraphen 3 und 4 der Straßen-Polizei-Verordnung vom 5. Januar 1866 werden hierdurch in Erinnerung gebracht, und zur pünktlichen Beachtung empfohlen:

Contraventionen werden mit Geldstrafe bis zu 5 Thlr. geahndet, wo es nöthig erscheint werden die in den beiden angezogenen Paragraphen vorgeschriebenen Maßregeln auf Kosten der Contravenienten exekutivisch ausgeführt werden.

§. 3. Nach einem Schneefalle müssen sofort die Trottoirs und Straßen-übergänge von den Hausbesitzern sorgfältig gereinigt und bei eingetretenem Glatteise alsbald hinlänglich bestreut werden; häufen sich größere Schneemassen an, so wird in einzelnen Straßen, wo dies für nöthig befunden werden wird, eine vollständige Reinigung und das Wegbringen des Schnee's jedesmal besonders verfügt und diese Verfügung in den betreffenden Straßen bekannt gemacht werden.

§. 4. Das Fahren mit Schlitten und das Schleifen in Allee'n und Straßen ist verboten.

Wiesbaden, den 9. December 1867.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried v. c.

Bekanntmachung.

Am Montag den 23. December c. Morgens 9 Uhr wird auf dem hiesigen Posthofe ein der Königlichen Postverwaltung angehörender, ausrangirter Postwagen öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. Die Verkaufs-Bedingungen können auf dem Bureau des Postamts-Borstehers eingesehen werden.

Wiesbaden, den 13. December 1867.

Königliches Post-Amt.
Hoffmann.

Fischerei-Verpachtung.

Montag den 16. December Vormittags 11 Uhr werden wegen Ab-
lebens des seitherigen Pächters die Fischereien:

1) in dem Harbache von der sogenannten Forstgrenze bei der Armühle oberhalb Hahn bis zur Bleidenstadter Dorfbrücke und von da bis zum Seizenhahner-Hammer,

2) in dem Mühlgraben bei der Hähnchsmühle, und

3) in dem Mühlgraben bei dem Seizenhahner-Hammer,
in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Stelle auf die Dauer von sechs Jahren anderweit öffentlich verpachtet.

Bleidenstadt, den 3. December 1867.

Königliche Receptur.
Schildknecht.

Bekanntmachung.

Da in Gemäßheit der Bestimmungen in §§. 7 und 29 des Gemeindegesetzes vom 26. Juli 1854 am Schlusse jeden Jahres sowohl ein Drittel der Mitglieder des Gemeinderaths, als auch ein Drittel der Mitglieder des Bürger-Ausschusses aus dem Amte austreten, und zwar am Schlusse dieses Jahres die in der ersten Abtheilung der Wähler gewählte Mitglieder benannter Körperschaften, so ist Termin zur Vornahme der erforderlichen Ersatzwahlen auf

Montag den 16. December l. J. Vormittags 9 Uhr

bestimmt worden und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der ersten Abtheilung hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich in dem besagten Wahltermine in dem Rathhause zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet, bei der Wahl der Gemeinderathsmitglieder (Gemeindevorsteher) zu erscheinen, und werden alle Diejenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je einem Gulden belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert sind, und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur ersten Wahlabtheilung alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger, pensionirten Hof-, Militär- und Civildiener gehören, deren Steuerquote (Grund-, Gebäude- und Gererbsteuer zusammengerechnet) in simplio 14 fl. 36 fr. und mehr beträgt.

Das Verzeichniß sämmtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an acht Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die am Schlusse dieses Jahres austretenden Gemeinderaths- und Bürgerausschußmitglieder sind:

1) die Gemeindevorsteher: Herren Schreiner Christian Gaab, Kupferschmied Johann Ludwig Meckel, Kaufmann Wilhelm Deffner und Gutsbesitzer, Badewirth und Feldgerichtschöffe Georg David Schmidt;

2) die Bürgerausschußmitglieder: Herren Bierbrauer Georg Bücher, Rentner Friedrich Feubel, Kaufmann Carl Glaser, Weinändler Philipp Göbel, Rentner Wilhelm Habel, Ziegeleibesitzer Georg Hahn, Lederfabrikant Friedrich Räßberger, Kaufmann Friedrich Knauer, Weinändler Christian Krell, Frachtfuhrmann August Womberger, Zimmermann Christian Müller, Badewirth Gottfried Ludwig Neuendorff, Seifensieder Wilhelm Poths, Rentner Georg Heinrich Ritzel, Weinändler Benedict Rosenstein, Landwirth und Feldgerichtschöffe Jonas Schmidt, Zimmermann Philipp Seulberger, Lederhändler Georg Stritter, Mühlenbesitzer Jacob Stuber, Feldgerichtschöffe Heinrich Thon, Landwirth Heinrich Wintermeyer, Kaufmann Moses Wolf und Gast- und Badewirth Wilhelm Zais.

Wiesbaden, den 6. December 1867.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das städtische Tagelohn-Fuhrwerk dahier pro 1868 wegen eingelegten Abgebots nochmals wenignehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 12. December 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. d. Mts. Vormittags 10 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Frau Georg Philipp Menges Wtw. von hier, Spiegelgasse 16

1 Omnibus, 5 Droschken, Pferdegeschirr, Deconomiegeräthschaften, Eisenwerk, wobei 5 Oefen, Gehölz, circa 8 Malter Gerste, circa 300 Gebund Stroh, Dung 2c. gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 13. December 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bullen-Versteigerung.

Montag den 16. December Mittags 1 Uhr wird im Rathhause zu Frauenstein ein gutgenährter Bullen öffentlich versteigert.

Frauenstein, den 10. December 1867.

Der Bürgermeister.
Horn.

Versteigerung

von 63 Stück eichenen Werkholzstämmen (Wagnerholz) findet Dienstag den 17. December Morgens 10 Uhr im Eltviller Stadtwald, District „Salzhorn“, statt.

Eltville, den 10. December 1867.

Der Bürgermeister.
Born.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts werden Samstag den 14. l. Mts., Nachmittags 2 Uhr, die zur Concurssmasse des Matthias Ott dahier gehörigen Mobilien, namentlich Wein und Bier, im „Erprinzen von Nassau“ versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. December 1867.

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bekanntmachung.

20437

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgericht I. zu L.-Schwalbach vom 6. Novbr. d. Js. werden Montag den 16. December Morgens 9 Uhr und nöthigenfalls den folgenden Tag die zur Concurssmasse des Bauunternehmers Carl Werner von hier gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, sowie eine erhebliche Quantität Handwerksgeschirr, als: Rüststangen, Rüstreidel, Maurerbiele, Eimer, Speißkasten, sowie eine große Quantität Tüncherfarben in allen Sorten, im Hause des Eridars öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.

L.-Schwalbach, den 8. December 1867.

Der Gerichts-Executor.
Diefenbach.

Notizen.

Heute Samstag den 14. December, Vormittags 10 Uhr:

Vergebung der Unterhaltungsarbeiten der Dächer auf den Gemeindegebäuden zu Bierstadt, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 292.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Lieferung der Tinte für die städtischen Schulen pro 1868, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 293.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung der zur Concurssmasse des Matthias Ott dahier gehörigen Mobilien, Wein, Bier 2c., im Erbprinzen von Nassau. (S. heutiges Blatt.)

Nachmittags 3 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Victualien für die Königliche Heil- und Pfllegeanstalt zu Eichberg, auf dem Bureau daselbst. (S. Tgbl. 285.)

Diejenigen, welche noch Güterpacht an meine Mutter zu entrichten haben, fordere ich zur Zahlung auf.

Reinhard Schmidt. 20314

Geschäfts-Gröfſnung.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen auf hiesigem Plage eine

Glas-, Porzellan- & Thonwaaren-Handlung
eröffnet habe.

Durch solide, gute Waaren und reelle, billige Bedienung, hoffe ich mir das Wohlwollen meiner werthen Abnehmer zu erwerben und zu sichern und zeichne, um geneigten Zuspruch bittend,

Wiesbaden, im December 1867.

Hochachtungsvoll

Heinr. Merte,

5 Goldgasse 5.

20649

Die Gröfſnung meiner Weihnachts-Austellung

zeige hiermit ergebenst an. 20619

Gottlieb, Conditor.

Bei Weihnachtsgeschenken

empfehlen wir unser reiches Lager

Aquatintablätter

Kupferstiche, Lithographien & Photographien

in jedem Genre und zu den verschiedensten Preisen
und erlauben uns zum Besuch unseres Geschäftslokals ergebenst einzuladen.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung
in Wiesbaden.

285

Honig,

1. Qualität, Aepfelgelee und Rübenkraut empfiehlt billigt

20656

J. B. Weil, Webergasse 34.

Harzer Kanarienvögel,

Hahnen und Weibchen, sind billig zu verkaufen Steingasse 12.

2061

Sprudelsitzung.

Der **Männergesangverein** wird am
Montag den 16. December Abends 8 Uhr
im Saalbau Schirmer mit der Gesellschaft **Sprudel** eine gemeinschaftliche
Herrensitzung veranstalten.

Zutritt zu dieser Sitzung haben die Mitglieder des Sprudels, sowie die
Abonnenten des Männergesang-Vereins, welche in Besitz einer Eintrittskarte sind.
Einführung von Nichtmitgliedern beider Vereine findet unter der Beschränkung
vorheriger Anmeldung bei den Vorstandsmitgliedern der genannten Vereine statt.
Einführungskarten kosten 1 fl. und werden dieselben von dem Cassirer des
Männergesangvereins, Herrn C. Spitz, oder dem Rechner des Sprudels,
Herrn P. Bickel, nach Reihenfolge der Anmeldung ausgestellt. 256

Saalbau Schirmer.

Sonntag den 15. December l. J. Nachmittags 3 1/2 Uhr
zum Besten

der Hinterbliebenen des Briesträgers **Ph. Nollstadt**

CONCORT,

veranstaltet von dem

Männer-Gesang-Verein „Concordia“

und der

Gesellschaft „Neuer Club“.

Eintrittspreis: 36 kr. à Person, Familien-Billets 1 fl. 12 kr.

Karten sind zu haben bei den Herren C. Koch, Metzgergasse, C. Jäger,
Langgasse, Louis Pflug, Oberwegergasse, F. L. Schmitt, Taunusstraße,
und Abends an der Kasse.

Programme werden am Eingange abgegeben. 323

Goldenes Lamm,

Metzgergasse Nr. 26,

empfiehlt Hasenragout, Gänsebraten und Schellfische, ausgezeichnete Weine,
vortreffliches Lagerbier 5 kr. und Frankfurter Bier (Schwager'sche Brauerei)
per Glas 4 kr. 20134

Burg Nassau.

Sonntag den 15. December:

G ä n s e k e g e l n.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

20654

Nächte

Frankfurter Bratwürstchen

frisch eingetroffen bei

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Morgen Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an findet in meinem großen Saal
Flügel-Musik mit Begleitung
 statt, wobei Bier im Glas, Wein und gute Speisen verabreicht werden.
 Für nicht tanzende Besucher sind die oberen Localitäten geöffnet und zur Restauration bestens eingerichtet. **Ph. Volk, Actienbrauerei.** 20612

Sieben eine große Parthie
Cattune à 9 kr.
 angekommen. **J. Astheimer,**
 20642 Kirchgasse 32.

Frische Egmonder Schellfisch
 sind eingetroffen per Pfund 12 kr. bei
 20646 **J. C. Keiper, Michelsberg 6.**

Originalzeichnungen und Copien zu Stickereien aller Art, sowie Blumenzierathe zu Festgeschenken sind zur Auswahl vorrätzig oder werden Original nach Bedarf gefertigt von
 20613 **Amalie Scheuer, Faulbrunnenstraße**

Meine
Weihnachts-Ausstellung

ist von heute an eröffnet, was ich hiermit ergebenst
 anzeige.

H. Wagner,
 Conditior,
 Webergasse Nr. 24.
 20640

Goldgasse 16. **Joseph Segner, Goldgasse 16**
 empfiehlt sein großes wohl assortirtes

Kinderspielwaaren-Lager
 dem geehrten Publikum.

Strohsohlen und Strohmaten sind zu haben Herofstraße 1
 Filanda. 20611

Bericht über die Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 7. bis 14. December.

A. Marktpreise.

I. Fruchtmarkt (Durchschnittspreis).

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 13 fl. 30 fr., 1 Malter (140 Pfd.) Korn 9 fl. 30 fr., 1 Mtr. (100 Pfd.) Hafer 5 fl. — fr., 1 Mtr. Delfrucht (150 Pfd.) 11 fl. — fr., 1 Mtr. Erbsen (165 Pfd.) 8 fl. 15 fr.
1 Ctr. Heu 1 fl. 24 fr., 1 Ctr. Stroh 1 fl. — fr.

II. Viehmarkt.

Zuchtschweine mit Preisen billiger, wie bisher. Fette Ochsen, erste Qualität, 33 fl. 30 fr. per Ctr., zweite Qualität 31 fl. 30 fr. per Ctr. Fette Schweine per Pfund 17 fr. Fette Hammel per Pfund 18 fr. Kälber per Pfd. 15 fr.

III. Victualienmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 1. Qual. 3 fl. — fr. bis 3 fl. 20 fr., desgleichen 2. Qualität 2 fl. 50 fr. bis 3 fl. — fr., 1 Pfund Butter 33–36 fr., 25 Eier 48 fr. bis 1 fl., 100 Handläse 3 fl. bis 3 fl. 20 fr., 100 Fabrikläse 2 fl. 30 fr., 1 Ctr. Zwiebeln 2 fl. — fr. bis 2 fl. 6 fr., Blumenkohl per Stück 12–24 fr., Weißkraut 100 Stück 1. Qual. 4 fl. 30 fr. bis 6 fl. — fr., desgleichen 2. Qual. 2 fl. 50 fr. bis 2 fl. — fr., Rothkraut per Stück 5–8 fr., 1 Ctr. Erdkohlrauben 1 fl. — fr. bis 1 fl. 12 fr., sonstige Gemüse aller Art und Salat mit Mittelpreisen, gebrochene Äpfel per Ctr. 2 fl. — fr. bis 2 fl. 18 fr., Birnen per Ctr. 2 fl. — fr. bis 2 fl. 12 fr., Weisskresse per 100 Stück 6–8 fr., 1 Reh ungetheilt (30 Pfd. Gewicht) 8 fl. 45 fr. bis 9 fl. — fr., desgl. getheilt per Pfd. 16–22 fr., 1 Gase 1 fl. 18 fr. bis 1 fl. 30 fr., 1 Gans 2 fl. — fr. bis 3 fl. 30 fr., 1 Ente 1 fl. — fr. bis 1 fl. 6 fr., 1 Hahn 30–40 fr., 1 Huhn 36–44 fr., 1 Taube 10–14 fr., 1 Felsdoh 40–48 fr., Aal per Pfd. 24–28 fr., Hecht per Pfd. 24–30 fr., Barben per Pfd. 10–12 fr., Bräsem 10–12 fr., Backfische per Pfd. 4–6 fr., Stockfische per Pfd. 6 fr., Trauben per Pfd. 8–15 fr., Kastanien per Pfd. — 8 fr.

B. Durchschnittspreise für:

I. Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 8¼ fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qual. 20 u. 22 fr., desgl. 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 18 u. 21 fr., Weißbrod a) 1 Wasserweck 1 fr., b) 1 Milchbrod 1 fr.

II. Mehl.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qualität per Mtr. oder 140 Pfd. 20 fl. — fr. im Detail 21 fl. — fr.
2. " " " " " 19 fl. — fr. " " 20 fl. — fr.
Weizenmehl (gewöhnlich) " " " " " 18 fl. — fr. " " 19 fl. — fr.
Roggenmehl " " " " " 14 fl. 30 fr. " " 15 fl. — fr.

III. Fleisch.

Ochsenfleisch	per Pfund	20 fr.	Schweineschmalz	per Pfund	32 fr.
Rind- oder Kuhfleisch	"	15 "	Bratwurst	"	26 "
Fahlfleisch	"	16 "	Fleischwurst	"	24 "
Lammfleisch	"	18 "	Schwartenmagen (ger.)	"	28 "
Schweinesfleisch	"	20 "	Schwartenmagen (frisch)	"	24 "
Berksfleisch	"	26 "	Geräucherte Leber- u. Blutw.	"	28 "
Speck	"	32 "	Frische Leber- u. Blutwurst	"	16 "
Schinken	"	28 "	Solperfleisch	"	20 "
Merrenfett	"	20 "	1 Ochsenzunge	"	1 fl. 45 "

Wien, 13 Decbr. (Fruchtmarkt.) Bei gut befahrenem Markte Korn schnell ver-
kauft und etwas billiger, Weizen unverändert. Es wurden verkauft: Weizen (200 Pfd.)
8 fl. 10 fr. bis 16 fl. 40 fr., Korn (180 Pfd.) 12 fl. 15 fr. bis 12 fl. 45 fr., Gerste
(160 Pfd.) 8 fl. 20 fr. bis 8 fl. 40 fr.

Frankfurt, 12. December.

Geld-Course.

100 fl. Stücke	9 fl. 48 — 50 fr.
100 Reichs-Stücke	9 " 53 — 55 "
100 fl. Imperiales	9 " 29½ — 30½ "
100 Reichs-Friedl'or	9 " 57½ — 58½ "
100 Reichs-Katen	5 " 37 — 38 "
100 Reichs-Sovereigns	11 " 54 — 58 "
100 Reichs-Cassenscheine	1 " 44½ — 45½ "
100 Reichs in Gold	2 " 27½ — 28½ "

Wechsel-Course.

Amsterdam	100¼ B.
Berlin	105½ B.
Essen	105 B.
Hamburg	88½ B.
Leipzig	105 B.
London	119½ 1/2 b.
Paris	95 1/2 b.
Wien	98 B.
Disconto	3 % B.

Frankfurt, 12. December. Bei der heute beendigten Ziehung 1. Klasse 153. Frankfurter Stadt-Lotterie fielen auf Nr. 20174 3000 fl., Nr. 7126 2000 fl., Nr. 587 1000 fl.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer (Wilhelmstraße 7)

ist während der Wintermonate geschlossen.
Die Bibliothek des Gewerbevereins

(Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet

Heute Samstag den 14. December.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Abends 8 Uhr: Allerletzte Réunion
dansante.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Synagogen-Gesangverein.

Abends 7½ Uhr: Abendunterhaltung mit
darauffolgendem Balle, im Saalbau
Schirmer.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Buchführung und Dis-
cussion.

Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.

Abends 8 Uhr: Versammlung im Locale
des Hrn. Weitz, Michelsberg.

Wiesbadener Krankenverein.

Abends 8 Uhr: Generalversammlung im
Saale des Hrn. Gastwirth Spitz, Nero-
straße 24.

Männergesangverein „Concordia“ Abends 9 Uhr: Probe.

Morgen Sonntag den 15. December Gewerbliche Fortbildungsschule Lehrlinge.

Morgens 8 Uhr: Gewerblicher Zeichen-
Unterricht für Lehrlinge und Gesellen.
Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Abends 8½ Uhr: Generalversammlung

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Concert zum Besten der Hinter-
bliebenen des Briefträgers Kollstat.
Nachmittags 3 Uhr: im Saalbau Schirmer

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag. 50. Vorstellung.

Vorleserin. Schauspiel in 2 Akten
nach Bayard. Hierauf: Der Gemüth-
liche. Komische Scene, nach Lebel,
vorgelesen von Herrn Grobe.
Zum Schluß: Der Zigeuner. Ge-
bild in 1 Akt mit Gesang, von
Musik von Conradin.

Morgen Sonntag. 51. Vorstellung.

Orpheus in der Unterwelt. Bur-
Oper in 4 Tableaux, nach F. Cremona
von D. Kalisch. Musik von J. Offenbach

Tägliche Posten vom 1. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6³⁰, 10⁵⁵. Morgens 7⁵⁵, 10⁵⁰, 11²⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰,
6⁵⁰, 8⁵⁰. Morgens 7⁴⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).

Nachmittags 6³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5⁵⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6²⁰. Nachm. 4²⁰ } Fahr-
Nachmitt. 2¹⁵ } Fahrpost. Nachm. 7⁵⁵ } post.
Morg. 7⁴⁵, 11¹⁵ } Briefpost. Morgens 11¹⁵ } Brief-
Nachmitt. 3, 5 } post. Am. 3¹⁵, 6⁴⁰ 9 } post.

bis Limburg.

Nachm. 7⁴⁵ Briefpost nach Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11²⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen

Station Rüdesheim und der

Bingerbrück der Rhein-Nahe-

Verbindung mit der Rheinischen

Coblenz, Köln u. über die

Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8⁵⁰, 10⁵⁵, 12.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁵⁰, 6⁵⁰, 8⁵⁰

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁵.

Nachmittags 12⁴⁰, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰, 7⁵⁰.

Hierbei fünf Beilagen

Wiesbadener

Tagblatt.

Samstag

(1. Beilage zu No. 294) 14. December 1867.

SAALBAU ZUM NEROTHAL,

Stiftstraße.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

Grosses Frei-Concert,

ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des 80. Infanterie-Regiments.

Nach demselben: **B A L L.**

Restauration im großen Saal, sowie sämtlichen Nebensälen.

427

Hochachtungsvoll **J. P. Hebinger.**

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag Flügelmusik mit Begleitung, wozu freundlichst einladet
Jakob Klarmann. 17318

Gasthaus zum Gutenberg, Nerostraße 24.

Morgen Sonntag:

H a r m o n i e.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 kr. Entrée frei. 17316

Herren- und Damenhemden

220

habe eine Parthie erhalten, welche wegen sehr vortheilhaften Einkauf äußerst billig ablassen kann. **F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens.**

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thränende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 17325**



17838

Heftige Zahnschmerzen

beseitigen sofort die berühmten

Tooth-Ache-Drops.

Originalgläser à 18 kr. oder 5 sgr. bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Alten Malaga und besten Madeira

empfiehlt billigst

A. Graß, Langgasse 39. 16748

Limburger Rockwolle in roth, grau, schwarz u. weiß in frischer Sendung bei **F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220**

Trotzdem, daß die rohe Materialien, sowie die Arbeitslöhne so gestiegen sind, so verkaufe ich immer noch über **600 Dutzend** verschiedene Broschen, welche früher nicht allein 1—2 fl., sondern 1, 2, 3 und 4 fl. das Stück kosteten, und jetzt, um schnell damit zu räumen, erlasse dieselben zu **9, 12, 18 u. 24 fr.** und etwas à la Non plus ultra zu **36 fr.** das Stück.

Ferner habe ich mehrere Kisten **Leder-Waaren** zum gänzlichen Ausverkauf erhalten, z. B. **Portemonnaies** von 9 fr. an und höher, feine **Cigarren-Etuis** für und mit Stickereien von 24 fr. an und höher, **Briestaschen** in großer Auswahl, **Album**, fein gebunden, von 36 u. 48 fr. bis zu 10 fl. das Stück, **Briefmappen** mit und ohne Einrichtung von 24 fr. an und höher. Ebenso **Recessairen** für Damen und Kinder von 36 fr. an bis zu den feinsten. Sämmtliche Gegenstände sind auffallend billig und eignen sich zu Weihnachtsgeschenken.

Der Ausverkauf findet im geheizten Zimmer von Morgens bis Abends 8 Uhr statt.

Ich bitte genau auf die Firma zu achten!

Carl Bonacina,
neue Colonnade 34 — 37.

19496

Wegen baldiger Heimreise! 20359

Großer Ausverkauf

in den bekannten besten waschledernen Glacé- und dänischen Handschuhen; auch empfehle ich eine große Auswahl Winter-Handschuhe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Handschuh-Lager von **M. Pfister** aus Eynol,
neue Colonnade,
unterer Pavillon vis-à-vis den 4 Jahreszeiten.

Für Fuhrleute

empfehle ich meine rühmlichst bekannte Wagenschmiere ohne Packung per Pfund 15 fr. **J. Adrian, Marktstraße 36.** 2016

Lahrer Hinfender Bote 1868

stets vorrätzig bei

Chr. Limbarth in Wiesbaden.

Sammelfleisch.

prima Qualität, schwerste Sorte, per Pfd. 16 fr. bei

J. Seewald, Oberwebergasse 48. 2010

Rheinweine:

Winkler	— fl. 30 fr.	} per Flasche einschließ- lich Glas.
Erbacher 1865r	— " 36 "	
Gattenheimer 1862r	— " 48 "	
Rauenthaler 1862r	1 " — "	
Johannisberger Dorf 1859r	1 " 12 "	
Rüdesheimer 1862r	1 " 30 "	
Geisenheimer 1862r	2 " — "	
Altmannshäuser rothen 1865r	— " 48 "	
Oberingelheimer " 1862r	1 " — "	

In Gebinden billiger.

Die Weine sind sämmtlich reingehalten und von vorzüglicher Qualität, leere Flaschen nehme zu 6 fr. per Stück zurück.

17312 **August Koch,** Metzgergasse 3.

Englische Herrnkragen

(Umleg- und Stehkragen) in den neuesten Façons habe wieder eine neue Zusendung in allen Nummern, sowie das Neueste in Herrn- und Damenbinden erhalten und empfehle solche billigt.

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

Goldgasse
Nr. 23.

Friedrich Butz,

Goldgasse
Nr. 23.

Tailleur pour dames,

empfehlte sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider, Jacken, Mäntel, Paletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller und guter Arbeit.

17513

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormal's **A. Quersfeld,**

empfehlte sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 17323

Gestickte Streifen und Garnirungen

billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

Berliner Pfannkuchen,

täglich frisch bei

F. Schneider, Häfnergasse 9. 18255

Feinsten Savanna-Honig, per Pfd. 18 fr.,

Apfelgelee " " 14 "

Syrup " " 12 "

Zwetschenlatwerg " " 12 "

empfehlte

A. Thilo, Marktstraße 11. 19457

Zu Weihnachten

empfehlen wir unser reichhaltiges

Lager

von

19967

fertigen Stickereien

und

Montirungs-Gegenständen

jeder Art, besonders Stühle, Rauchstühle, Betstühle, Tische, Holzlasten, Notenlasten, Notenmappen, Zeitungsständer, Wandtaschen, Etagères, Pfeisengestelle, Stodständer, Briestasten, Tabaks- und Cigarrenlasten, Kartenpressen, Cigarrenhalter, Uhrhalter, Aschenbecher, Thermometer, Schlüsselschränke, Briefbeschwerer, Garderobehalter von 48 fr. an bis zu 12 fl., Schlüsselhalter von 42 fr. an u. s. w.;

Portefeuillewaaren, als: Reise-Necessaires, Schreibmappen, Briestaschen, Cigarren-Etui, Portemonnaies, Feuerzeuge u.;

Korbwaaren, als: Papierkörbe, Arbeitskörbe, Schlüsselkörbe u.;

gestrickten und gewebten Wollen-Waaren, als: Unterröcke, Kapuzen, Shawls, Seelenwärmer, Samaschen, Unterjacken und -Hosen, Strümpfe für Herren, Damen und Kinder;

Winter-Handschuhen und Pulswärmern;

Perlengürteln zu herabgesetzten Preisen;

Bandeaux von 36 fr. an,

und noch viele andere Artikel zu billigen Preisen.

E. L. Specht & Cie.

Pariser Blumen und Federn,

direct bezogen aus den besten Pariser Fabriken, von den billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt in großer Auswahl und sehr billigen Preisen.

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Fertige Damenhüte,

angefertigt nach den schönsten und neuesten Pariser Model-Hüten, empfehle zu äußerst billigen Preisen.

1967

Alle Arten von Hüten und anderen Putzartikeln werden auf Bestellung rasch und geschmackvoll angefertigt.

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Crinolinen und Corsetten

nach den neuesten französischen Façons von den geringsten bis zu den feinsten, auch Kordelleibchen für Kinder billigst bei

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

Thee und Chocolate

17322

empfehlte A. Schirg, Schillerplatz 2.

Französische Brünellen per Pfd. 32 fr.,

Türkische Pflaumen " " 12 " "

Bamberger Zwelichen " " 8 u. 10 fr.,

empfehlte

H. Thilo, Marktstraße 11. 19457

Täglich frische Königsberger Figuren und Handmarzipan-
verwürlung Nachmittags von 4—7 Uhr in der Conditorei von
Schmitz Godefroit, Webergasse 4. 19815

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen
bei

G. W. Winter,

17321

Webergasse 5.

Schulkästchen

mit und ohne Schloß in großer Auswahl billigst bei

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Filzhüte für Damen, in grau, braun und schwarz, das Neueste, außer-
gewöhnlich billig. Auch übernehme ich das façonniren derselben.

20

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Grosser Ausverkauf.

Zu den bevorstehenden Weihnachten habe, wie jedes Jahr, alle meine auf Lager habende Waaren zu folgenden festen Preisen herabgesetzt:

Mozambique, welche 18 fr. gekostet, jetzt die Elle 10 u. 12 fr.

Jaconnets in sehr schönen Mustern die Elle von 12 fr. an.

Poil de Chèvre die Elle 12 fr. in nur guter Qualität.

Napolitaine die Elle 11 fr., **doppelt Lüstre** die Elle 18 fr.

Chaly in sehr schönen Farben und Mustern, sonst 24 fr., jetzt 16 fr. die Elle.

Rips & Thibets in allen Farben zu außergewöhnlich billigen Preisen.

$\frac{1}{4}$ breite carrirte **Lustre**, sonst 26 fr., jetzt 16 fr. die Elle.

Alpacas in nur schönen Mustern, sonst 36 und 40 fr., jetzt 24 und 26 fr. die Elle.

$\frac{1}{4}$ breite **Jaspé anglais** und **Jaspé cretonné**, das Neueste in Kleiderstoffen zu sehr billigen Preisen.

Kattune die Elle 10 und 12 fr., $\frac{1}{4}$ breiten weißen **Piqué**, sonst 18 fr., jetzt 12 fr. die Elle.

Leinwand die Elle von 16 fr. an, carrirte **Flanelle** die Elle von 15 fr. an.

Teppichzeuge die Elle von 18 fr. an.

Vorhangzeuge die Elle von 12 fr. an.

Schwarze **Seidenzeuge** die Elle von 1 fl. an.

Schwarze **Moiré** die Elle von 32 fr. an.

Gestreifte und carrirte **Seidenzeuge** in nur guter Qualität, das Kleid (18 Ellen) 18 fl.

Seidene **Halstüchchen**, sonst 36 u. 48 fr., jetzt 24 u. 30 fr.

Abgepaßte seidene **Schürzen** 2 fl.

Abgepaßte **Unterröcke** (halbwollene) für 2 fl., desgleichen mit Cachemir-Borden zu 3 fl. 30 fr., desgl. rein wollene, fertige und abgepaßte mit eleganten Verzierungen, sonst 9 u. 10 fl., jetzt 5 fl. 30 fr. und 6 fl. 30 fr.

Rothe Cachemir-Tischdecken von 2 fl. 36 fr. an, **Bettvorlagen** in Plüsch 4 fl.

Sophavorlagen und wollene **Bettdecken** zu sehr billigen Preisen.

Ballkleider in allen Farben und Mustern, das Kleid 4 fl. 30 fr.

Einzelne Leinen-Batist-Taschentücher, d. St. 20 fr.

Handtücher, die Elle von 12 fr. an, sowie **Tischtücher** und **Servietten** zu sehr billigen Preisen.

Wintermäntel und **Jaquets** von 6 fl. an bis zu 30 fl.

Eine große Parthie **Plüsch-Jacken** habe erhalten und kann solche jetzt zu 3 fl. abgeben.

Ferner **Tuch-Jacken** mit Perlen-Verzierung zu 4 fl. 30 fr.

Kinder-Paletot zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Lazarus Fürth, Langgasse 45.
Muster werden nicht abgegeben. 18937

Inserate

in alle Zeitungen des In- und Auslandes durch die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchh. (J. Greiß),
Langgasse 27.

Herrnhemden

in Bielefelder Leinen, etwas äufferst Solides, in den neuesten Façons, gute **Shir-**
tingshemden, fein leinene **Hemden-Einsätze**, alles zu äufferst billigen Preisen
bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Buchweizenmehl (Buck-wheat-flour) und Maismehl (Indian-meal)

frischer Zusendung empfiehlt billigt **A. Thilo**, Marktstr. 11. 19457

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.**

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

7320

Webergasse im Hotel de Nassau.

Lilione, vom Ministerium bewilligt, reinigt binnen 14 Tagen die
Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken,
vertreibt den gelben Teint und die Röthe der Nase, sicheres Mittel für Flechten
strophulöse Unreinigkeiten der Haut, die Flasche 1 fl. 45 kr., die kleine 52 1/2 kr.

Orientalisches Enthaarungsmittel, zur Ent-
fernung
tief gewachsener Scheitelhaare und sonst unliebsamer Haarspuren bei Damen
innen 15 Minuten, die Flasche 1 fl. 28 kr.,

Bart-Erzeugungs-Pomade, die Dose 1 fl. 45 kr.
Binnen 6 Monaten
zeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren.
Auch wird dieselbe zum Kopfhhaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbemittel, die Flasche 1 fl.
28 kr., die kleine
kr., färbt sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles bis
jetzt dagewesene.

Da in neuerer Zeit für verschiedene Präparate der Name Lilione (Be-
zeichnung unserer seit 14 Jahren rühmlichst bekannten Erfindung) gemißbraucht
wird, so wird das geehrte Publikum in seinem eigenen Interesse auf unsere
Forma in Etiquette und Siegel aufmerksam gemacht.

407

Erfinder **Rothe u. Comp.** in Berlin.

Die Niederlage befindet sich bei **Sebastian**, Langgasse 16 in Wiesbaden.

Puppen zum An- und Auskleiden sind mir von einer Fabrik
zum Verkauf übertragen. **A. Seebold.** 19473

Alle Arten **Kinder Schuhe** von 24 kr. an bis zu den feinsten, schwarze und
braune **Damen- und Kinderstiefel**, **Morgenschuhe**, **Saffian**, **Lasting**,
Lisch und **Stramin-Pantoffel** für Herrn, Damen und Kinder, ebenso alle
orten gefütterte **Schuhe und Stiefel** durch vortheilhaften Einkauf sehr billig
bei **F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

Wohnungs-Veränderung.

Meine bisherige **Gutfabrik** befindet sich nunmehr in meinem Hause,
Dolzheimerstraße Nr. 39.

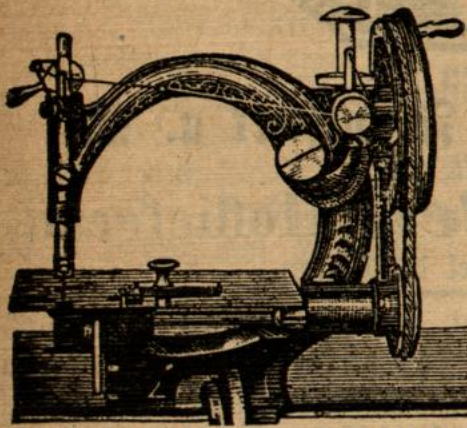
Alle Bestellungen und Reparaturen können in meinem Laden, **Langgasse**,
abgegeben werden.

Durch vortheilhafte Einrichtung bin ich in den Stand gesetzt, alle dieselben
auf's schnellste und pünktlichste zu besorgen. **F. A. Pfeiffer.** 196

Marktstraße 22.

Daniel Lugenbühl.

Großes Lager in **Kleiderstoffen, Leinen, Manufacturen**
Waaren aller Art. 167



Fr. Knauer, Neugasse

empfehlte sein auf das reichhaltigste assortirte
Lager von

Sand-Nähmaschinen

der neuesten und vorzüglichsten Systeme

Ganz besonders empfehlenswerth darunter
sind die äußerst solid und einfach construirten
dabei vollkommen geräuschlos arbeitenden
Maschinen von **Clemens Müller**
Dresden; ferner: **Bassermann**

Mondts Non plus ultra Doppelsteppstich-Maschinen (System **Wheeler**
& **Wilson**); **The Queen** (System **Willcox & Gibbs**) und andere.

Sämmtliche Maschinen werden zu Fabrikpreisen verkauft, und wird für die
Güte garantirt. 19

Zeitungstaschen,

Schlüsselhalter, Uhrenhalter etc., einfache und elegante, in großer Auswahl
billigst bei **C. Schellenberg.** **Goldgasse 4.** 5

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfehlte zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, **Kirchgasse 21.** 17

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, **Moritzstraße**

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen. 1

Hch. Philippi, Kirchgasse 22

empfehlte seine **Colonial- und Specerei-Waaren** zu den billigsten
bei bester Qualität. 1

Eine nußbaumpolirte **1 1/2schläfige neue Bettstelle** und eine **Toilettenstühle**
billig zu verkaufen bei **Schreinermeister Diez,** **Steingasse 31.** 2

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.** 1

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 294) 14. December 1867.

Wiesbadener Krankenverein.

Zu der am nächsten Samstag den 14. l. Mts. Abends 8 Uhr in dem Saale des Herrn Gastwirth **Spitz**, Nerostraße 24, stattfindenden **Generalversammlung** laden wir sämmtliche Mitglieder unseres Vereins hiermit höflichst ein.

Tagesordnung: 1) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder.
2) Besprechung über Vorstandswahl.
3) Besprechung wegen Abänderung des §. 4 der Statuten.
4) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen zum Beitritt in obigen Verein nehmen die Herren **A. Harf**, Helenenstraße 24; **J. Prätorius**, Kirchgasse 26, und **A. Beck**, kl. Webergasse 9, freundlichst entgegen.

Wiesbaden, den 9. December 1867.

Der Vorstand. 38

Zu Weihnachtsgeschenken geeignet.

Eine schöne Auswahl ganz feiner Federwaaren, Portemonnaies von 2 fl. 30 fr. bis 6 fl., Cigarrenetuis von 5 fl. bis 10 fl., Chatelaines,

die sehr beliebten neuesten

Nadel-Etuis mit feinen englischen Nadeln,

zu kleinen Geschenken sehr passend, sowie auch eine Partie ausgesetzter Gegenstände zu sehr billigen Preisen, bestehend in Portemonnaies, Börsen, Cigarrenetuis &c. befindet sich
alte Colonnade 26—27 am Durchgang. 20233

Ein **Damenschreibtisch** und ein **Schreibpult** mit Aufsatz in antikem Style, beide aus dem Nachlasse des verstorbenen Erzherzogs Stephan zu Schaumburg stammend, sind zu verk. Herrnmühlgasse 1. 20423

Gründlichen Klavier-Unterricht ertheilt

Adele Willstädt, Röderallee 12. 20377

Wellrigstraße 18 steht ein gutes **Stuttgarter Tafelklavier** wegen Mangel an Raum zu vermietthen. 20559

M. S o n n,

Bildhauer,

neue Colonnade No. 40—41,

empfehlte sein Lager

feiner Holzschnitzereien (eigener Fabrik).

Alle Gegenstände mit Stickerereinrichtung werden schnell und pünktlich nach jeder Zeichnung und Größe angefertigt.

Geschnittene Rahmen von den reichsten bis zu den einfachsten können in kürzester Zeit geliefert werden.

Besonders mache ich auf eine reiche Auswahl schön geschnittener Guck-
Wachtel- und Trompeter-Uhren aufmerksam. 2007

**Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermietten.

17301

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Corsetten, Crinolinen,

Herrn-Hemden, -Kragen und -Binden empfiehlt zu billigen Preisen

Langgasse 16, Sebastian, Langgasse 16,

20040

Ecke der Kirchhofsgasse.

Für Laubsägearbeiter. 2021

Eine große Auswahl Holzlasten mit sämtlichen Werkzeugen, Vorlag-
bogen, Fourniere in verschiedenen Holzarten, Beize, Firniß und gedruckte
Leitungen für Anfänger, sowie

Werkzeuglasten für Knaben

zu verschiedenen Preisen empfehlen Bimler & Jung, Marktstraße 1

Carl Bauer, Bahnhofstraße 11,

empfehlte zu Weihnachten eine große Partie gewebte Herrn-, Damen-
Kinderstrümpfe, sowie wollene Artikel zu Fabrikpreisen. 203

Schwarzes Seidenzeug

den Staab à 2 fl. empfehlte G. W. Winter, 5 Webergasse 5. 200

W. Uvienn, Stuhlfabrikant, Steingasse
Nr. 4,

empfehlte dauerhafte Rohr- und Strohstühle in großer Auswahl, Leh-
stuhl und Kinderstühle unter Garantie zu festen Preisen. 196

Illustrierter Familien-Kalender

des Fährer Hinkenden Boten

auf das Jahr 1868.

10 Bogen 4°. Preis 14 Kreuzer

reich illustriert, voll prächtiger Erzählungen und Schmurren, und einer köstlich
illustrierten Geschichte der neuesten Weltbegebenheiten, vorrätzig bei der

459

Hauptagentur Chr. Limbarth in Wiesbaden

Constantin Höhn, Opticus,

7 Langgasse 7,

empfiehlt auf Weihnachten optische und mechanische Instrumente, Brillen, Pince-nez, Vornetten in Gold, Silber, Stahl, Schildkrot, Horn u. s. w. mit selbst geschliffenen Gläsern, ferner verschiedene Barometer, Thermometer, Fernrohre, Operngläser, Loupen, Reizzeuge (Arau) zu billigen Preisen. 20204

Weisswaren,

als: gestickte Kragen und Manschetten, gestickten Einsatz und Garnirung, alle Arten Spitzen, Tulle und Blonden empfiehlt billigt

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Ausverkauf

meiner sämtlichen

Damen-Kleiderstoffe.

Chr. Jul. Schröder,

12 große Burgstraße 12.

20448

Louis Krempel, Langgasse 6,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein großes Lager von

Kinderspielwaaren

nebst vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen.

19832

Kleine holl. Gold- und Silberfische

sind eingetroffen per Stück 36 fr. bei

20163

J. Adrian, Marktstraße 36.

Frisch angekommen:

Filzlederstiefel für Damen, Zeugstiefel, Kinderlederstiefel, Russenstiefel für Kinder und Damen in Leder, Filzpantoffeln und Stiefeln mit und ohne Besatz, Herrenzug- und Schafstiefel zu sehr billigen Preisen bei

19561

J. Wader, Goldgasse 20.

Zwei neue Sessel mit Nachtstuhl-Einrichtung, welche sich zu Weihnachts-Geschenken eignen, sowie eine spanische Wand sind zu verkaufen. Näheres

Salzgasse 14.

20479

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich; auch wird daselbst Werkzeug billigt

angefertigt Wellritzsche 18, 3. Stock.

20286

Die **Eröffnung** meiner auf's reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

zeige hiermit ergebenst an. Meinen auswärtigen Kunden zur Nachricht, daß auch diesmal alle Sendungen **franco** geliefert werden.

Achtungsvoll

20471

H. Momberger, Conditor.

A. Schirg,

2 Schillerplatz 2,

empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen:

seine bekannten feinen Mehlsorten,

Rosinen, Corinthen, Sultanini, Mandeln, Citronat, Orangeat

alles ganz frisch, sowie feinsten Ceylon-Zimmt, feinge-

mahlene Raffinade, reines Schweineschmalz, Ia. Schmelz-

butter.

2047

Vollsaftige Apfelsinen per Stück 6 fr., per Duzend 1 fl.,

Citronen per Stück 3 u. 4 fr., **Kastanien** per Pfd. 6 fr., neue Feigen

Datteln, Ital. Haselnüsse,

feinste **Gothaer Cervelatwurst,**

vorzügliche **Darmstädter Leberwurst** und **Schwartenmagen,**

ächte **Franfurter Würstchen, Spickspeck** &c.

neue **Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat** und **Orangeat,** feine

Biscuit-Mehl, Boudre, sowie alle andere **Colonialwaaren** und **Lebens-**

mittel, auch alle Sorten **Weine**

empfiehlt bei besten Qualitäten zu den billigsten Preisen

20477

Heinrich Wald, Ecke der Nero- u. Röderstraße 41.

Sobald eingetroffen:

2048

Ia Nativ Austern, Hummern, russ. Caviar

pomm. Gänsebrüste, Gänsekeulen, Hamburger

Rauchfleisch & Gothaer Cervelatwurst

bei **J. Adrian, Marktstraße 36**

F. C. Müller, Bürstenfabrikant,

Kirchgasse 37,

empfiehlt seine sämtlichen Bürstenwaaren zu billigen Preisen. Besonders

mache ich auf eine große Parthie **Bastschrupper,** das Stück zu 12 fr., u.

Butzbürsten zu 8 fr. aufmerksam.

2049

Kanarienvögel,

schöne reine Holl. und gute Sängervögel werden

billig abgegeben **Adelhaidestraße 6.**

2049

Ludwig Scheidt, kleine Schwalbacherstraße 5, empfiehlt sich im **Privat-**

schlachten, besonders in gutem **Wurst** machen.

1954

D. S a n g i o r g i o,

8 alte Colonnade 8,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein **Waarenlager** zu bevorstehenden Festtagen, sowohl in nützlichen als auch Luxusgegenständen vollständig assortirt und mit den allernuesten Erscheinungen versehen ist. Als ganz besonders geeignet zu

Weihnachts-Geschenken

empfiehlt derselbe seine Wiener Holz-, Leder- & Bronze-Waaren, Chatullen in jeder Größe, Damenpulte, Fiquerkasten, Schmuck-Kofferchen, Thee-, Cigarren-, Handschuh-, Spielmarken-, Flacon- und Uhr-Kästchen, Reise- und Nähe-Necessaires;

Photographie-Albums

in größter Auswahl und äußerst billig, Ball- und Theatersächer neuester Art, Meerschaaum-Cigarren-Spißen und -Pfeifen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Visitenkarten-Täschchen, feine Scheren, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Handleuchter, Nippsachen, Schmuckschalen, Aschenbecher, Feuerzeuge, Federnhalter, Nadeln-Etuis.

Geschmackvolle Auswahl in allen Artikeln!

Aeusserst billige Preise!

Zurückgesetzte Seidenstoffe!

Schwere quadrillirte Seidenstoffe für Kleider (früherer Preis 30 fl. das Kleid)

jetzt 18 fl. das Kleid,

sowie eine große Auswahl von schwarzen Seidenstoffen in soliden Qualitäten, zu vortheilhaften Preisen in der Seidenwaarenhandlung von

Theodor Beer,
Neuträme 32. — Frankfurt a. M.

296

Die Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt

versichert Waaren und Mobilien 2c. gegen Feuerschaden zu festen und billigen Prämien durch die

18957

General-Agentur von
H. Schlachter, Langgasse 12.

Englische Teppiche.

Mein Lager ganzer Zimmerteppiche in Wolle, Brüssels und Plüsch, Treppenläufer in Brüssels, Zimmer-Carpeten, Sopha- und Bettvorlagen, sowie Plüsch- und Caschmirtischdecken in reicher Auswahl halte bestens empfohlen.

Adolph Sabel, „Eölnischer Hof“. 17307

Tintenfässer

und Schreibzeuge verschiedener Art, elegant und practisch, in schönster Auswahl empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Winterartikel,

als Kapuzen, Seelenwärmer, Herrnhawls, Schälchen, Handschuhe, Unterhosen, gestricke Strümpfe, Socken, Kinderjäckchen 2c. empfiehlt zu billigen Preisen
20039 Langgasse 16. **Sebastian,** Langgasse 16, Eck der Kirchhofsgasse.

Für Nähmaschinen,

als: Zwirne, Seide, Nadeln in jeder Art sind stets vorrätzig bei
18817

G. Rach & Comp., Neugasse 11.

Möbelverkauf.

Wellritzstraße 9 sind ein- und zweithürige lackirte Kleiderschränke, lackirte Bettladen 2c. zu verkaufen. 19044

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
tragene Herren- und Damenkleider. 17302

Bruchbandagen ohne Federn zum Schlafen, Arbeiten und
gefertigt von Marschiren werden nach Maß bequem an-
Carl Eller in Schierstein. 19177

Ein Tafel-Klavier, gut im Stande, habe ich Auftrag für 80 fl. zu ver-
laufen. **Matthes,** Marktplatz 3. 192

Seiden- und Sammtwaaren.

Fabrik-Lager in Frankfurt a. M.

Gestreifte und karrirte seidene Kleiderstoffe von 1 fl. 45 fr. per Stab an in guter Waare. $\frac{3}{4}$ breite, ächte Seidenjamme zu Paletots. Muster-Abschnitte werden auf Franco-Anfragen versandt, sowie einzelne Roben abgegeben.

Jean Prang.

361 Geschäftlocal: Saalgasse 44, am Römerberg, 1. Stock.

Café-Lager

von **C. W. Schmidt, Goldgasse 2.**

Mein reichhaltig assortirtes **Café-Lager**, mit einer Auswahl von circa 30 Sorten der gesuchtesten Marken, erlaube mir hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Mittelfeine Sorten offerire schon von 22 fr. an per Pfund. Die Preise sind billigst gestellt und tritt bei Abnahme eines größeren Quantums entsprechende Preisermäßigung ein.

Gebrannter Café,

stets frisch und gut gebrannt, per Pfund 36, 40, 48, 52, 56 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr.

19523

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.**

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395

Thee und Chocolate

in allen Gattungen empfiehlt billigst **A. Thilo, Marktstraße 11. 19456**

Herren-Socken

in Wolle, Baumwolle und Seide, gestrickt und gewebt, empfiehlt in frischer Sendung billigst **F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220**

Das große
Spielwaaren-Lager von Engel
befindet sich **Häfnergasse 5. 19744**



Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterhaus, großem Hofraum nebst Schuppen, einer bestehenden Schmiede-Werkstätte, Viehstallungen, mehreren Werkstätten und großen Kellereinrichtungen, steht unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in Exped. d. Bl.

17109

C. Schellenberg,

Goldgasse 4,

empfehlte sein Lager in Schreib- und Zeichen-
**Materialien, Schul-Utensilien, Portefeuille-
Arbeiten** aller Art, sowie eine schöne Auswahl für Stif-
tereien geeigneter Gegenstände zu möglichst billigen Preisen.

H. Wenz, Conditor,

Spiegelgasse 4,

empfehlte dem verehrlichen Publikum seine

20416

Weihnachts-Ausstellung.

Zu verkaufen:

- 3 große Spiegel mit vergoldeten Trumeaux,
- 1 Spieltisch in Mahagoniholz,
- 1 großer ovaler Tisch in "
- 1 Trumeautisch " "
- 2 sehr schöne Büffets " "
- 6 Rohrstühle " "
- 1 großer Kleiderschrank " "
- 1 Sopha, 6 Stühle in Nußholz,
- 6 Rohrstühle (Rococo) in "
- 1 Damenschreibtisch " "
- 1 Sekretär " "
- 1 sehr schönes Schaukelpferd.

Die Gegenstände sind so gut wie neu und werden wegen
geringer Verletzung billig abgegeben.

387

C. Lehendeder, Kirchgasse 17.

Winter-Artikel,

als: Kapuzen, Seelenwärmer, Cachenez, Kinder-Strümpfe
-Räppchen etc. empfiehlt billigt P. Peaucellier, Michelsberg 8.

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel Ellenbogengasse 9. 173

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (III. Beilage zu No. 294) 14. December 1867.

Für Theaterbesucher.

Zu Weihnachts-Geschenken passend, empfiehlt eine reiche Auswahl der

vorzüglichsten Operngläser

Knaus,

Opticus der Augenheil-Anstalt,

alte Colonnade 5 u. 6.

Bielefelder Leinen $\frac{6}{4}$, $\frac{12}{4}$,
Hemden-Einsätze, Taschentücher u.

in ausgezeichnete Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

H. W. Erkel, Webergasse 4. 18689

Unterrichts-Anzeige.

Gründlichen Clavier- und Gesang-Unterricht erteilt

J. B. Hagen, Capellmeister, Dambachthal 6, 2. Haus.

Aufträge nehmen an, die Buchhandlungen: **Jurany & Hensel**, Langgasse 43,
wie **B. Roth**, Webergasse, im Badhaus zum Stern. 17330

L. G. Seibert,

Musikdirector,

20292

Wiesbaden, Wellrichstraße 18, Bel-Etage.

erteilt gründlichen Unterricht im Clavier-, Violin- und Zitherspiel

Saalbau Schirmer.

Vorzügliches Wiener Bier aus der Actienbrauerei in Nassau, per Glas
fr., sowie Winter-Lagerbier per Glas 5 fr. 19729

Rölnener Dombauloose à 1 Thlr. sind zu haben bei
der Exp. d. Bl., Langgasse 27.

Zu verkaufen: ein dreißigiger, fast neuer Kinderschlitten und eine Ded-
abrahme Wellrichstraße 18, Parterre. 20520

Fortgesetzter Ausverkauf

sämmtlicher Manufactur- und Modewaaren in großer Auswahl, wobei auf schwarze und farbige **Lyoner Seidenstoffe**, **Sammt**, **Pariser Cachemire-Lon Châles**, fertige **Mäntel** und **Damenkleiderstoffe** neuesten Geschmack, **Tarlatanes**, **Wolls** in allen **Du**täten, **Leinwand**, **leinene Taschentücher**, **Foulard** **Flanellen** zu außergewöhnlich billigen Preisen, ganz **sonders** aufmerksam mache.

19021

August Jung, Wilhelmstraße.

Mein in der Wilhelmstraße gelegenes Geschäftslocal steht wegen **des** Geschäftes zu vermieten; dasselbe eignet sich, vermöge seiner vortheilh Lage zu jedem Geschäftsbetrieb. **August Jung**

Seidene Foulard-Tücher,
grösster Sorte, von 1 fl. an per Stück;

seidene Fichus

von 18 fr. an per Stück empfiehlt in **reicher Aus**
wahl **J. Hertz, Langgasse 8 E.** 2038

Gaze- und Tüll-Schleier

Tüll-Schleier von 12 fr. an, **Spitzen-Velerinen** von 36 fr. an,
Arten Netze von 4 fr. an empfiehlt billigst
242 **P. Peaucellier, Michelsberg**

 **Weihnachts-Ausstellung**

und täglich **Figuren**, **Hand-** und **Marzipan-Verwürfelung** bei
Schmitz Godfroit, Webergasse
20589

Grosse Auswahl

in montirten und unmontirten **Herrn- und Damenschlittschuhen** von
geringsten bis zu den feinsten Sorten bei **Bimler & Jung, Marktstr.**

Schulranzen

von 1 fl. 30 fr. an empfiehlt

K. Hönge, Goldgasse 2.

Schöne Holzformen für **Brenden** und **Weihnachtsgebäck** empfiehlt
19490 **Moriz Schäfer, Webergasse**

Goldgasse 8 sind **Äpfel** im **Wirnsel** und **Walter** zu verkaufen.

Alte Waffen werden zu kaufen gesucht. **Näh. Langgasse 37.**

Weihnachts-Ausstellung.

Unterzeichneter empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten seine große Ausstellung verschiedener Statuen, Gruppen, Büsten, Vasen &c. in Gyps, als auch in der beliebtesten Elfenbeinmasse. Besonders zeichnen sich viele neue Fantasie-Gegenstände von seltener Schönheit und Ausführung aus, welche zu billigen Preisen erlassen kann.

Joh. Val. Vanni,

Schillerplatz 12 — Frankfurt a. M.

Magasin anglais.

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

Webergasse, im Hôtel de Nassau,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, dass seine bekannte

Weihnachts-Ausstellung

nunmehr eröffnet ist. Sie enthält das Neueste und Schönste in

Fantasie-, Luxus- und

Gebrauchs-Gegenständen.

Feine Kinder-Spielwaaren

in sehr grosser Auswahl.

Schreibmaterialien-
Handlung,

Jos. Ulrich,

Lithographie,
Steindruckerei,

Kirchgasse 6,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken sein reichhaltiges Lager an Bilderbüchern, Modelirbogen, Ankleidepuppen, Schulkästchen, Schreibkasten, Notizbücher, Schreibmappen, Briefbeschwerer, Federmesser, Uhrenhalter, Wandtaschen, Schmuckkästchen, Federhalter, Boxer, Schreib- & Photographie-Albums, Poesiebücher, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieffaschen, Necessaires &c. zu den billigsten Preisen.

20312

Welltritzstraße 18, 1 Stiege hoch, werden nach neu erfundenem und verbesserten Stimmschlüssel eines Tonkünstlers Klaviere rein gestimmt. Bestellungen nimmt die Expedition des Rheinischen Kuriers, Langgasse 20, entgegen. 20560
Ein junger, hübscher Affenpinscher wird zu kaufen gesucht. N. E. 20549
Ein sehr wachsamer Hopsund ist zu verkaufen Welltritzstraße 21. 20328

Ulmer Masken!

Alle Sorten von Wachs- und Atlas-Masken, sowie auch von Papier in 3 Qualitäten; Flachs-Perücken für Damen und Herren; Schnurren- und Gremmen-Bärte, groteske Köpfe zum aufsetzen; Papier-Kopfbedeckungen etc. empfiehlt zu den Fabrikpreisen

Heinrich Nübling in Ulm a. Donau

Julius Stern,

20612

Langgasse 8^d, vis-à-vis der Hofapotheke.

Großer

Weihnachts-Ausverkauf

in
Manufactur- & Modewaaren
zu herabgesetzten Preisen.

Filanda, Nerostrasse 1,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken seidene Unterjacken und -Hosen, Strümpfe, Socken, Nachtkappen, Unterärmel, Handschuhe, Foulards, schwarz seidene Schleier u. s. w.

Gardinen-Lager

bei **H. W. Erkel,**

20573

Webergasse 4.

Herabgesetzte Preise!

Brennholz.

In der Pfaffenmühle ist Brennholz das $\frac{1}{4}$ zu 3 fl. abzugeben.

Ein **Gewehrshrank**, entweder Nußbaum oder Mahagoni, wird Neugut zu kaufen gesucht.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen wir unser reiches Lager

Tellurien, Erd- und Himmelsgloben

in verschiedenen Größen und Preisen
von 36 fr. an bis 27 fl.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung
in Wiesbaden.

Weihnachts-Ausstellung,

bestehend in:

Portefeuille-, Galanterie-, Mode- &
Kurzwaaren
und Schreibmaterialien

bei **Josef Roth**, vormals A. Rauch,

20338

Ecke der Marktstrasse & Neugasse.

Concentrirte Gallenseife,

zur völligen Reinigung aller seidenen und wollenen Stoffe von Schweiß und
Schmutz durch einfache kalte Wäsche, und daher bei den Hausfrauen un-
gemein beliebt, à Stück 9 fr., empfiehlt **Aug. Koch**, Metzgergasse 3. 453

Smirna-Zafelseigen, Clemené, Rosinen, Corinthen,
Sultanini, Tafelrosinen, Tafelmandeln, Datteln,
Haselnüsse

20081

billigst bei **Chr. Ritzel Wwe.**

Glace- & Winterhandschuhe

neuer Zusendung billigst.

Chr. Maurer. 20543

2 Sesselgestelle (Nußbaum, geschweift), 2 Klavierstühle
(Mahagoni) und 1 amerikanischer Schaukelstuhl sind billig
zu verkaufen durch **Carl Traun**, Taunusstraße. 20603

Ein noch wenig gebrauchter Ziehstarrn mit Kasten ist zu verkaufen **Schwal-**
berstraße 7. 20607

Dampf-Etabliſſement

von

L. Bausch in Wiesbaden,

Marktſtraße 23.

Mein vollſtändig neu hergerichteteſ Dampf-Etabliſſement empfehle ich den Herren Apothekern, Glaſer- und Tünchermeiſtern, Landwirthen und Kaufleuten zur gefälligen Beachtung.

Ich zer Kleinere die in der Pharmacie und im Handel vorkommenden Waaren in nur irgendwie gewünſchter Feinheit, liefere fertigen Kitt für Glaſer und geriebene Oelfarben für Tüncher.

Den Herren Landwirthen empfehle meine Schrotmühl für Gerſte und Korn per Malter 30 fr., ſowie für Malter per Centner 18 fr.

Garantie für Reinheit. Preiſcourante gratis

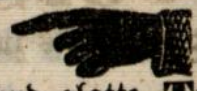
Pariser
Glace-Handſchuhe von 28 kr

an in allen Farben biſ zu den allerfeinſten fortwährend vorrätig frischer Sendung und großer Auswahl.

Gestepte Glace-Handſchuhe,
Wachleder- und Buxkin-Handſchuhe
Militair-Handſchuhe in allen Qualitäten empfiehlt erſtaunend billigen Preiſen

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8

 Für Ballkleider 

empfehle ich eine Parthie weiße ſaconnirte Eternelle und glatte Tarnane zu außerordentlich billigen Preiſen.
20076 G. W. Winter, 5 Webergaffe 5

Photographien-Albums, große und kleine, in ordinären und feinen Bänden, Schreib- und Zeichnen-Albums, Skizzenbücher, Poëſie's, Tagebücher, Schreibmappen mit und ohne Garnitur in großer Auswahl empfiehlt billig
G. Schellenberg, Goldgaffe 4.

4 & 6 kr. Reiflämme und Friſirflämme von Hautſchut
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbach

350 Flaſchen feinſten Bordeaux werden à 1 fl. 36 fr. abgegeben.
in der Exped.

Gänzlicher Ausverkauf.

Weihnachtsgeschenke: als Arbeits- und Comptoirröcke 3 fl. 30 fr., Schützenjuppen 4 fl. 30 fr., wollene Wämse für Männer und Frauen 1 fl. 45 fr., für Knaben bedeutend billiger, Unterhosen und Jacken 54 fr., gestricke Herren- und Frauen-Strümpfe 45 fr., Kinderringelstrümpfe von 15 fr. an, Herren-Socken von 18 fr. an, feine Frauen- und Herren-Hemden 1 fl. 45 fr., wollene Herren-Tücher 1 fl. 6 fr., seidene Herren-Binden von 18 fr. an, Hosenträger von 9 fr. an, Pantoffeln für Kinder, Frauen und Herren 35 fr., Winterhandschuhe von 10 und 16 fr. an, Pariser Glace-Handschuhe von 24 fr. an, Crinolinen von 30 fr. an, Corsetten von 54 fr. an, Mechanik 6 fr., Netze von 3 fr. an, Kapuzen für Kinder von 12 fr., für Frauen von 48 fr. an, Gamäschchen 36 fr., Kinderstiefelchen 18 fr., Käppchen 24 fr., Kleidchen 1 fl. 54 fr., Röschchen 1 fl., Seelenwärmer, Kragen, Manschetten, Winterschuhe und Gummischuhe, äußerst billig bei **G. Burkhard**, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstrasse. 404

B. Dreher, Sattler,

1 kleine Burgstraße 1,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in **Sattlerartikeln**, wie: Herrn- und Damenkoffer, Taschen aller Art, Schulranzen, Schlittschuhe, Hosenträger, Gürtel, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Kranken- und Kinderwagen, Regenmäntel, Stulpen &c.

Montirungen von Stickereien zu Taschen, Hosenträgern, Kissen werden rasch und elegant bei billigen, aber festen Preisen ausgeführt. 19991

Ueberzogene Crinolinen

zu 1 fl. 48 fr. nach dem neuesten Schnitt,

Corsetten von 58 fr. an

jeder Größe bis zu den allerfeinsten empfiehlt zu äußerst billigen Preisen **P. Peaucellier**, Michelsberg 8.

Unterhosen & Unterjacken, Flanell-Hemden, Strümpfe, warme Schuhe

und **Sohlen** in Auswahl billigst bei

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 20405

Neue schön und gut gearbeitete Möbel, als: Secretäre, Kommode, Schränke, Wandlisten, Bettstellen, Tische, Stühle &c. sind zu verkaufen **Adelheidstraße 5**, Unterhaus. 19784

Beidigter Leihhausmaler **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 12125

J. C. Keiper, Michelsberg 6

empfiehlt auf bevorstehende Feiertage
feinstes Kaisermehl von der k. k. szegediner Export-Dampfmühle in Wien, neue Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat und Brangeat, Melis und Rassinade, ganze und gestoßene, zu den billigsten Tagespreisen, prima Schmalz per Pfund 22 kr. und wasserhelles Petroleum per Schoppe 7 kr. 200

FrISChe Egmonder Schellfische

sind eingetroffen bei

J. Adrian, Marktstraße 36. 203

FrISChe Périgord-Trüffel

bei C. Acker. 205

Fettes Hammelfleisch

per Pfd. 14 kr. bei

M. Baum, Nengasse 13 18

In meinem neuen Metzgergeschäft ist fortwährend zu haben: 1. Qualitäts-Rindfleisch per Pfund zu 14 kr., Hammelfleisch 14 kr. und Kalbfleisch 15 kr. 20138
S. Baum, Goldgasse 8

Ruhrkohlen bester Qualität

lade wieder in Viebrich an der Döfenbach aus. Preise billigst. Bestellungen nehmen außer dem Unterzeichneten an: die Herren G. Bach, Nerostraße 2. C. Jäger, Langgasse 16, Fr. Feix, Geisbergstraße 2. 19450
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen,

derselben vorzüglichen Qualität und zu demselben Preise, wie die im November ausgeladenen, direct vom Schiff bei

Hch. Heyman. 20

Ein Schlaffessel ist zu verkaufen Rheinfstraße 21 im Hinterhaus. 20
wie allen Arten Weisnähereien in Hand- und Maschinenarbeit und verspricht bei pünktlicher Bedienung geschmackvolle Arbeit.

Susanne Auer, Goldgasse 6, 2 Stiegen hoch. 20

Lebkuchen,

täglich frisch, bei J. Saueressig, Römerberg 18.

Weinbergspfähle, Hacklöcher und Hackscheiben vorrätig bei
W. Gail, Dohheimerstraße 29a. 197

Ich empfehle mich im Anfertigen von Herrn- und Damenhemden.

Ein Pianino, fast neu, zu verkaufen Geisbergstraße 4. 20

Rheinfstraße 18 sind gute Rothbirnen zu haben. 20

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (IV. Beilage zu No. 294) 14. December 1867.

M. Stillger, Häfnergasse 18,

empfehlte seine **Weihnachts-Ausstellung**, welche für dieses Jahr eine besonders große Auswahl der neuesten geschmackvollsten und zugleich praktische Gegenstände von fein decorirtem Porzellan und decorirtem und geschliffenem Erystall enthält.

NB. Die Sortirungen der Waaren sind der Art, daß man auch für wenig Geld ein schönes Geschenk finden kann. Preise fest. 20652

Oeldruckbilder.



Als prachtvolles **Weihnachts-Geschenk** empfehlen sich die bei uns in reicher Auswahl vorhandenen **Oeldruckbilder**. Besonders aufmerksam machen wir auf:

Die Heimkehr vom Christmarkt,
von Prof. Kretschmer, statt
10 fl. 48 kr., nur 5 fl. 24 kr.

Thüringische Pfingstfahrt, von
demselben, statt 10 fl. 48 kr., nur
5 fl. 24 kr.

Die Heimkehr vom Jahrmarkt,
statt 10 fl. 48 kr., nur 5 fl. 24 kr.

Die Heimkehr von der Jagd, statt
10 fl. 48 kr., nur 5 fl. 24 kr.

Pendants.

Pendants.

232

Buchhandlung von
Teller & Gess,
Ecke der Lang- und Webergasse.

Weihnachts-Geschenke.

Bibel-Depôt, Heidenberg 40,

empfehlte Bibeln von 24 kr. an bis 10 fl. und Neue Testamente von 7 kr. bis 2 fl. 54 kr. in 30 verschiedenen Sprachen. 20653

Passend für Weihnachten: alle Arten der kleinsten und feinsten Damen-
hündchen, Distelfinken, Dänne finken, schöne Kanarienvögel, gute Sänger,
fortwährend zu verkaufen Oberwebergasse 51. 20554

Dr. Pattison's Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hals- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.

In Packeten zu 30 kr. und halben zu 16 kr.

362

bei **A. Flocker**, Webergasse 17.

Thee-Geschäft

von

C. S. Kraus in London

empfiehlt sein Lager in den beliebtesten Sorten grünen und schwarzen Thee zu äußerst billigen Preisen.

Alleinige Niederlage für hier und Umgegend in 1/2- und 1/1-Pfund Paqueten und Kistchen von 10 Pfund, sowie im Anbruche bei

A. Schirmer, Markt 10. 198

Die für Nerven- und Muskelschwache, Mageren, Magere, Bleichsüchtige &c.

von Professor Dr. Voß, der medicinischen Gesellschaft zu Leipzig und vielen Ärzten als bewährt empfohlenen

Robert Freygang'schen

eisenhaltigen Chocoladen à Pack (gelb) 1 fl. 30 kr., (blau) 1 fl. 12

Bonbons à Carton 16 kr.,

Syrup, Limonaden-Syrup à fl. 36 kr.,

Liqueur, für Damenliqueur à fl. 36 kr.,

Magenbitter à fl. 54 kr.

19377

führt **A. Schirg**, Schillerplatz

Auf bevorstehende Feiertage empfehle ich mein hausmachendes Confect sowie eine feine Gewürz- und Gesundheits-Chocolade, verschiedene Sorten Kaffee, besonders aber einen kleinbohnigen Ceylon-Kaffee für 40 und 42 sowie sodann feine Bunschessenz und alle Sorten Liqueure nebst meinen übrigen Spezereiwaaren, gut und preiswürdig, und bitte um geneigten Zuspruch.

Carl Winderker, vormalig Th. Hoffarth,

20639

Oberwebergasse 54.

J. Wachenheimer, Kupferschmied, Goldgasse 8,
empfiehlt sein Lager in allen Sorten Kupferwaaren; auch werden
Verzinnereien schnell und billig besorgt. 20650

Frische Egmonder Schellfische

sind eingetroffen bei

P. M. Lang, Kirchhofsgasse 6. 2064

Rüsse per Hundert 8 kr. und **Weihnachtslichtern**, verschiedene Sorten
20639 **Carl Winderker**, vormalig Th. Hoffarth,

Oberwebergasse 54.

Eine Nähmaschine (Wheeler & Wilson) ist tag- und monatweise aus-
leihen. Näh. Expedition. 2064

Neue Sendung frischer Ggmonder Schellfische, Gabiljaue, billige Forellen, Hechte und Schleihen 2c.

Fabrik-Lager

in acht französischen gewirkten

Long-Châles.

Unsere neuen **Long-Châles** in ausgezeichnet schönen Dessins und feinen Farben sind in großer Auswahl eingetroffen. — Preise in rein Wolle von 30 fl. an bis zu den feinsten Sorten. Prachtstücke der Pariser Ausstellung bis zu 700 fl.

L. & G. Knoblauch,

Zeit 41 in Frankfurt a. M.

Feinste Wunsch-Essenzen,

um, Arrac, Cognac, Berliner Getreide-Kümmel von Giska, sowie in- und ausländische Liqueure empfehlen

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

J. W. Rommershausen,

Kirchgasse 15b, Uhrmacher, Kirchgasse 15b,

empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken sein vollständig assortirtes Lager aller Sorten Uhren, besonders eine prachtvolle Auswahl ächter Genfer goldene Herren- und Damen-Uhren, sowie ächte Wiener Regulatoren, unter 20627

Vergoldete Ovalrahmen für Photographien, Haussegen und Brautkränze empfiehlt zu billigen Preisen

A. Bauer, Vergolder,
Mauergasse 2.

In der **L. Schellenberg'schen** Hofbuchdruckerei ist erschienen und allen hiesigen Buchhandlungen, bei P. Hahn und W. Wirth, sowie in Expedition d. Bl. zu haben:

Reductionstabelle: Preuß. Thaler, Silbergrösch und Pfennige in Gulden, Kreuzer und Heller. — Preis 3 fr.
Desgleichen: Gulden, Kreuzer und Heller in Preuß. Thalern, Silbergrösch und Pfennige. — Preis 3 fr.

2 Plätze nebeneinander in der 1. Ranggalerie No. 29 und 30 werden für Rest des Winterabonnements sogleich abgegeben. Näheres Exped. 20659

Metzgergasse
Nr. 15,

C. Koch,

Metzgergasse
Nr. 15,

Papier-Lager,

empfehlte in reicher Auswahl zu billigen Preisen:

2064

Photographie-Albums,

Schreib-Albums,

Mappen mit und ohne Einrichtung,

Briestaschen,

Cigarren-Etuis,

Portemonnaies,

Reißzeuge,

Farben-Kasten,

feine Aquarellfarben,

Modellirbogen,

Bilderbücher und -Bogen,

Gesangbücher,

Laubsägekasten sowie **Ahornholz**
Sämmtliche Schul-Utensilien.

M. Seck, fl. Burgstraße 12,

empfehlte eine große Auswahl in **Burkin- und Waschleder-Handschuhe**,
Thibet-Fichus, zurückgesetzte **Kragen** und **Stulpen** in **Leinen** und
Selbe; ferner verkaufe ich meine fertigen **Hüte** und **Gaube** zu herabgesetzten
Preisen.

2064

W. Machenheimer, Korbmacher, Mengasse 20

empfehlte bei reeller Bedienung zu billig gestellten Preisen alle Sorten **Korbmacher-
waaren**, zu **Weihnachtsgeschenken** passend, von den feinsten bis zu den
ordinärsten.

2064

Feinstes Confectmehl,

neue **Rosinen**, **Corinthen**, **Mandeln**, **Anis**, **Citronat**, **Orangeat**, **Sirup**,
hornsatz, **Vanille**, feinst gestoßenen **Zimmt**, **Rosenwasser** empfehlte billigst

J. B. Weil, Webergasse 34. 2064

Die größte und gewinnreichste aller deutschen Lotterien, die

Königl. Preuss. Landes-Lotterie,

mit effectiven, nicht eventuellen Gewinnen von **150,000, 100,000, 50,000,
40,000, 30,000 Thlr.** etc., beginnt wiederum ihre erste Klasse am **8. Januar**

Loose hierzu:

$\frac{1}{1}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{32}$ $\frac{1}{64}$

für **19 Thlr.** $9\frac{1}{2}$ **Thlr.** $4\frac{3}{4}$ **Thlr.** $2\frac{5}{12}$ **Thlr.** $1\frac{1}{4}$ **Thlr.** **20 Sgr.** **10 Sgr.**
verkauft und versendet, **Alles** auf gedruckten **Antheilscheinen**, gegen
Vorschuß oder Einsendung des Betrages

die **Staats-Effecten-Handlung** von

M. Meyer in Stettin.

NB. Im Laufe der letzten Lotterien fielen in mein Debit **100,000,
40,000, 20,000 und 15,000 Thlr.**

Dr. Sauter's
Moos-
Pastillen!

Fein concentrirtes Isländisches Moos

mit angenehmem Geschmack!

reizmildernd und zugleich kräftigend gegen Heiserkeit, Husten, Lung-
latare etc. etc. in Schachteln à 18 kr. empfehlte die alleinige Nieder-
für Wiesbaden **H. Brunnentwasser, Langgasse 47.** 173

NB. Ist nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons und

Andreas



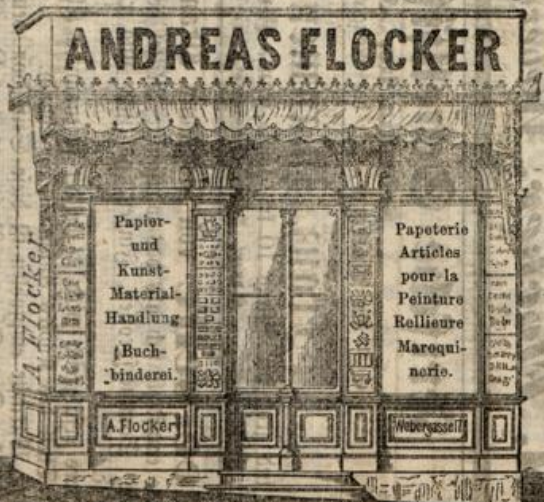
Flocker,

17 Weber-

gasse 17,

empfiehlt in reicher Auswahl und zu billigen Preisen:

Schreib-Mappen, Schreib-
Unterlagen,
Zeitungstaschen, Schlüssel-
schränkchen,
Leseplatte, Cigarrenkasten,
Brieftaschen, Notizbücher,
Cigarrenetuis, Portemonnaies,
Damentaschen, Necessaires,
Damenkörbchen, Reiserollen,
Albums, Poesiebücher,
Photographie-Albums,
Stereoscopische Apparate und
Bilder,
Chinesische u. andere Fächer,
Papeterien, Bonbonieren,



WEBERGASSE 17. WIESBADEN.

Schreibzeuge, Uhrgestelle,
Aschenbecher, Feuerzeug-
halter,
Farbenkasten, Bilderbogen,
Bilderbücher, Modellirbogen,
Gesang- und Gebetbücher,
Schul-Requisiten aller Art,
Deutsche, Pariser und Arauer
Reisszeuge,
Zeichen-Etuis mit Faber'schen
Bleistiften,
Greta Polycolorstifte und
Vorlagen,
Christbaum-Verzierungen,
Illuminationslaternen,
Lichterhalter, Weihnachts-
lichter etc. etc.

Feinsten **Biscuitvorschuss**, neue **Corinthen**,
Rosinen, **Citronat**, **Orangeat**, feinsten **Ceylon**,
Zimmt, feinst gestoßene **Raffinade**, **Mandeln**,
Citronen, **Apfelsinen**, sowie schöne neue **Maro-**
nen, **Tafelmandeln**, -**Rosinen** & -**Feigen**
 empfiehlt billigst

R. Weygandt,

Kirchgasse 15 a.

20657

Zu herabgesetzten Preisen verkaufe eine Parthie

397

Damentaschen.

A. Flocker, Webergasse 17.

Frische Schellfische

empfehlen
437

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Franz. Pflaumen,

sehr süß und groß per Pfund 10 kr., sowie franz. Birnen, Apfelschnitzen
 2c. 2c. billigst bei

Aug. Korthauer, 26 Nerostraße 26. 20626

Theerseife von Sigmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Haut-
 Ausschläge, Sommersprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen,
 Flechten 2c.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Klebheflechte, die nur den
 behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus
 Dr. Heinecke, Ober-Stabs- u. Regiments-Arzt Dr. Sielen, kgl. Sanitäts-
 rath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon
 gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 kr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schäfer,

untere Webergasse 23.

12118

Der
Allgemeine Kalender für Nassau

(früher Nass. Landes-Kalender)

für **1868**

ist in allen Buchhandlungen à 14 kr. zu haben und vorrätig in der

P. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
 (S. Greiß).

Confectmehl per Kumpf 1 fl. 20 fr.,

feiner Vorschuß per Kumpf 1 fl. 16 fr.,

neue Rosinen,

Corinthen,

Sultaninen,

Mandeln 2c. 2c.

in ganz frischer Waare und billigsten Preisen.

20626

Aug. Korthauer, 26 Nerostraße 26.



Piano-Magazin

von S. Hirsch, Taunusstraße 25,

empfiehlt für herannahende

Weihnachten

sein reichhaltiges Lager selbst ausgewählter Instrumente aus den renommirtesten Fabriken, und leistet derselbe bei billigen Preisen dreijährige Garantie. 20635

„Wahrer Jacob“,

92

auf Unterleibs- und Magenbeschwerden ausübt und dadurch Appetitlosigkeit, Blähsucht, Kolik-Anfälle 2c. beseitigt, ja selbst als ein sicheres Vorbeugungsmittel gegen die Cholera wirkt, finden täglich entschiedenere Anerkennung.

Denn nicht nur verbreitet sich der Consum desselben immer weiter, sondern es konnte ihm auch die Commission der Pariser Weltausstellung ihre Anerkennung nicht versagen, und drückte demselben durch Verleihung eines Preises gewissermaßen das Siegel der Vortrefflichkeit auf.

Wir können demnach allen Denjenigen, welche an einem schwachen Unterleib leiden, diesen Liqueur nicht angelegentlich genug empfehlen.

Zu haben in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Flaschen beim Erfinder und alleinigen Destillateur

Jacob Drouven & Co.

in Coblenz.

General-Depot für Frankreich J. Michel & Co., Place de la Madeleine 7 in Paris, in Wiesbaden bei H. Engel Wwe., Restaurateur Duensting (Eisenbahn), Rfm. Aug. Engel, Taunusstraße 2, Aug. Bauer, Kaltwasser & Co., David Henrich, Goldgasse 21 in der Muckerhöhle, Jacob Sternberger (zum „Anker“), Albert Bender (zum „Tannenbaum“), Rfm. J. C. Reiper, Gebr. Reinemer („Bahr. Hof“), Gastwirth Bertram „Taunus“, Restaurateur C. G. Langsdorf, Chr. Bertram, Restr. G. Schirmer (Saalbau), Helbach & Holzappel und Restr. C. H. Moos, in Biebrich bei Rembach und Basting.

Evangelische Kirche.

3. Advent.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Caplan Eibach.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Caplan Raumann.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

Mittwoch Abend 6 Uhr: Bibelstunde in der Marktschule: Herr Caplan Raumann.

Katholische Kirche.

Ernte-Dankfest. 3. Advent.

Vormittags: Erste hl. Messe 6 $\frac{1}{2}$ Uhr; Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr; Hochamt mit Vedit und Te Deum 9 $\frac{1}{2}$ Uhr; letzte heilige Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit den Allerheiligsten.

Täglich sind h. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 $\frac{1}{4}$ Uhr sind Koratemessen.

Samstag Abends 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatember-Fasttage.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am 3. Advent.

Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst; am 19. December Nachmittags 4 Uhr Bibelstunde. Pfarrer Hein.

English Divine Service.

St. Augustine's-Church — Frankfurterstrasse.

Sunday: Morning Service with Holy Communion at 11.

Evening Service at $\frac{1}{4}$ before 4.

On Fridays and on the Festivals: Morning Prayer at 11.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend um 6 Uhr.

Sonntag Morgen um 10 Uhr in der kleinen Kapelle, Kapellenstraße 17.

Dank und Bitte!

Für bereits eingegangene Liebesgaben fühlen wir uns gedrungen, bestens zu danken, wagen aber zugleich die Bitte anzuknüpfen, wenn Jemand für Bescherung unserer Sonntagsschule uns noch etwas zugebracht, dies im Laufe nächster Woche uns gütigst zuzustellen, da gedachte Bescherung schon am letzten Advent-Sonntag Abends 5 Uhr stattfinden wird, wozu ergebenst einladen.

Baulinenstift, den 13. December 1867. Die beiden Gemeindegewestler

Für die Armen-Augenheilkunst sind mir von einer amerikanischen Dame 20 fl. und von P. u. W. B. 1 fl., von Ungenannt 5 fl. als Weihnachtsgabe übersandt worden, was ich mit dem herzlichsten Danke hierdurch bescheinige.

Wiesbaden, den 13. December 1867.

Dr. Schirm.

Zur Christbescherung im Versorgungshaus für alte Leute sind ferner abgegeben worden: a) bei Hrn. Kirchenrath Eibach: von Hrn. Geh. Rath Dr. Seebode 3 fl., von Hrn. Landesbischof Dr. Wilhelm 1 fl. 45 kr.; b) bei dem Rechnungsführer der Anstalt: von Hrn. Gen. P. 3 fl. 45 kr.; c) bei dem Unterzeichneten: von Hrn. Gen. P. 3 fl. 30 kr., von Frau Rufus Walther 3 fl., von P. u. W. B. 1 fl.

Den herzlichsten Dank für diese Liebesgaben.

Der Hausvater: Chr. Schuhmacher.

Für den protest. Hilfsverein von Hrn. Gen. P. 3 fl. 45 kr. als Weihnachtsgabe empfangen zu haben, bescheinigt mit bestem Dank Der Vorstand

Für die Hinterbliebenen des verunglückten (erschossenen) Conrad Nickel von Herrn. P. u. W. B. 2 fl., von Katharina 1 fl. 45 kr. — Herzlichsten Dank.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(V. Beilage zu No. 294) 14. December 1867.

Weihnachts-Confect

in allen Sorten, sowie **feine** und **Honig-Lebkuchen** empfiehlt

F. Schneider,

Häfnergasse 9.

Sieben erschien und ist als ein hübsches Weihnachtsbuch zu empfehlen:

Ernst Lausch, Die Kinderstube,
illustriert von **F. Flinzer.**

- 1. Theil:** Was man seinen Kindern erzählt, wenn sie 2 bis 5 Jahre alt sind.
- 2. Theil:** Kleine Erzählungen, Gedichte und Verschen für Kinder von 4 — 6 Jahren.
- 3. Theil:** Erstes A-B-C, Lese- und Denkbuch für brave Kinder, die lesen lernen wollen.

Der Preis eines jeden Theiles broch. ist 54 kr., elegant cartonnirt 1 fl. 12 kr.

Wilhelm Roth's,

Kunst- & Buchhandlung.

Shirtings & Façonnés

erster Qualität

zu 12, 14, 18, 20, 24, 27 kr. per Elle, im Stück billiger, empfiehlt

20574

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Prima-Qualität Gummischuhe

in allen Größen empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen

20648

G. Profflich, Metzgergasse 20.

Zu den bevorstehenden Weihnachten empfehle mein in allen Sorten
bestaffortirtes

Pelzwaaren-Lager,

sämmtlich nach den neuesten Façons auf das Geschmackvollste gearbeitet in
größter Auswahl und zu billigen Preisen; für Kinder ebenfalls in schöner
Auswahl vorrätzig.

Außerdem halte mein Lager in

Regenschirmen

für Herren und Damen in Seide, Alpaca und Baumwolle, sowie
Kinder-Regenschirmen in allen Stoffen, Sonnenschirmen
und **En-tout-cas**, in größter Auswahl auf das Beste empfohlen.

Alle Bestellungen und Reparaturen in obigen Artikeln werden von mir
auf das Beste ausgeführt.

H. Profitlich,

20647

Mezgergasse 20.

Ich beehre mich, einem geehrten Publikum hierdurch die Anzeige zu
machen, daß ich die Agentur für eine der ersten

Gardinen-Fabriken

übernommen habe.

Ich bin dadurch im Stande, reelle und gute Waare zu Fabrik-
preisen zu offeriren und scheue keinerlei Concurrenz.

Auch sind Muster jeglichen Genre's stets vorrätzig um jede Höhe
und Breite nach Wunsch anfertigen zu lassen.

G. W. Winter, Webergasse 5. 19867



Stollwerck'sche Brust-Bonbons,

wiederholt preisgekrönt auf der Welt-
Ausstellung in Paris 1867, in bekannter
Glüte und Vorzüglichkeit bringen in
empfehlende Erinnerung die Depôts



in Wiesbaden: A. Brunnenwasser, Langgasse, A. Beder, Schwal-
bacherstraße, Aug. Engel, Taunusstraße, J. Flohr, Geisbergstraße, Aug.
Roch, Mezgergasse, G. D. Pinientohl, Nerostraße 48 und Ellenbogengasse 1b,
Chr. Nikel Wwe., Häfnergasse, A. Schirg, Schillerplatz, C. W. Schmidt,
Goldgasse, F. L. Schmitt, Taunusstraße, Schumacher & Roths, Marktstraße,
F. Strassburger, Kirchgasse, Heur. Wald, Röderstraße, und J. B. Weil,
Webergasse. 206

Schmelzbutter (Alpenschmalz),

vorzügliche Qualität, empfehle ich in Rübeln von 25—50 Pfund, sowie im
einzelnen Pfund.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 20444

Ein mittelgroßes, massives Haus mit Garten in einer gesunden Lage, ist
wegen Familienverhältnissen zu verkaufen. Näh. Exp. 20606

Für Kinder! Thee- & Kaffee-Servis'schen in Porzellan, zu Weihnachtsgeschenken passend, Nerostr. 14. 20660

Ich bringe alle in das „Schuhmacher-Fach“ einschlagende neue Arbeiten in empfehlende Erinnerung; auch wird das Sohlen, Herzen u. s. w. schnell und dauerhaft unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise ausgeführt.

20554 C. Prinz, Schuhmachermeister, Oberwebergasse 51.

Bäume, große, schattengebende aller Art werden gesucht. N. Exp. 20475

Es wird eine gebrauchte Drehbank zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 20506

Es wird eine Wirthschaft zu pachten gesucht. Näh. Exp. 20604

Verloren

wurde vor einigen Wochen ein schwarzer Spitzenschleier. Gegen Belohnung abzugeben Louisenstraße 20. 20636

Ein schmaler, brauner Pelz mit braunem Futter wurde aus der Wellritzstraße bis Emserstraße 14 verloren. Man bittet um Abgabe daselbst. 20625

Verloren ein alter Zugschuh. Abzugeben Oberwebergasse 53. 20631

Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich als Wartefrau. Näh. Nerostraße 33 im Dachlogis. 20623

Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Faulbrunnenstr. 10. 20601

Ein Mädchen im Kleidernähen und Ausbessern geübt, sucht Beschäftigung per Tag zu 18 kr. Näh. Schwalbacherstraße 51, 3. Stock. 20602

Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Friedrichstraße 4 im Hinterhaus. 20632

Stellen-Gesuche.

Köchinnen, Kammerjungfern, sowie Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 338

Gesucht eine tüchtige Restaurationsköchin, perfect für alle Ansprüche der Küche und eine gesetzte Person zu Kindern. Näheres Expedition. 19973

Zu Weihnachten wird ein braves, tüchtiges Mädchen, das Hausarbeit und etwas Kochen versteht, gesucht. Näh. Exp. 20546

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird für jetzt oder Weihnachten gesucht Mainzerstraße 28. 20539

Eine gute Köchin, die sich der Hausarbeit etwas unterzieht, wird gesucht. Näh. Exp. 20521

Ein gebildetes, gewandtes Mädchen aus guter Familie, das etwas Sprachkenntnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle als Ladenmädchen, Gesellschafterin u. c. Näh. Exp. 20521

Rheinstraße 18 wird auf gleich ein Mädchen gesucht. 20552

Ein ordentliches Mädchen wird sofort gesucht Langgasse 49, 2. St. 20578

Ein braves Dienstmädchen, das in der Hausarbeit erfahren ist und mit einem Kinde umzugehen weiß, wird gesucht. Näh. Exp. 20566

Ein Lehrling

wird für eine hiesige Modehandlung gesucht. Näh. Exp. 20511

Eine mit guten Zeugnissen versehene Kammerjungfer, welche frisiren und Kleider machen kann, wird gesucht. Näh. Exp. 20516

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht bis zum 1. Januar eine Stelle. Näh. Kapellenstraße 25. 20618

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet Stelle Ellenbogengasse 13, 2. Stock. 20630

Ein braves, tüchtiges Mädchen vom Lande, das alle häuslichen Arbeiten versteht, auch etwas kochen kann, sucht Stelle auf Weihnachten. Näh. Friedrichstraße 30 im Hinterhaus. 2062

Ein gebildetes Frauenzimmer, das perfect englisch spricht und 3 Jahre in Amerika bei einer Herrschaft war, sucht Stelle als Jungfer oder Bonne, am liebsten bei Amerikaner oder Engländer. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. H. Schwalbacherstraße 7. 2063

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Burgstraße 6. 2065

Ein junger, williger Mann sucht eine Stelle als Hausbursche oder Diener und kann auf 1. Januar eintreten. Näh. Exped. 2036

Ein tüchtiger Herrschaftskutscher, der gut serviren kann und Gartenarbeit versteht, die besten Zeugnisse besitzt, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Exp. 2052

Ein Lehrling

wird für ein hiesiges größeres Geschäft gesucht. Zum Erlernen der Buchführung und Correspondenz wird demselben Gelegenheit geboten. Näh. Exp. 2051

Ein junger Mann sucht Stelle als Diener; auch nimmt derselbe andere Beschäftigung an. Näh. Heidenberg 31, Parterre. 2060

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei R. Blumer, Schreiner Bleichstraße 7. 2062

10,000 fl. für I. Hypothek

liegen zum Austhun auf Grundeigenthum bereit. Franco-Offerten besorgt die Expedition. 20512

Ein Kapital von 6—7000 fl. auf erste, doppelte Versicherung wird zu leihen gesucht. Näh. Exped. 20424

600 fl. werden gegen hypothekarische Sicherheit zu leihen gesucht. N. E. 17889

1000 fl. werden auf doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5% zu leihen gesucht. Näh. Exped. 20588

Eine sehr gute 1. Hypothek von 3000 fl., sowie eine desgleichen von 4000 fl. werden zu cediren gesucht. Näh. Exp. 20624

Logis-Gesuche.

Eine Dame wünscht zwei unmöblirte Zimmer zu miethen. Adressen nebst Preisangabe unter Nr. 11 in der Exped. d. Bl. 20564

Es wird in einer gangbaren Straße eine Werkstätte mit Feuergerechtigkeit gesucht. Näh. Expedition. 2065

Ein Weinkeller, 15—20 Stück oder mehr haltend, nebst Wohnung, Hofraum mit Einfahrt, Remise, oder ein entsprechendes kleines Haus oder Hinterhaus wird für jetzt oder später zu miethen gesucht und sind Offerten mit C. D. an die Exped. d. Bl. gefälligst abzugeben. 20622

Bahnhofstraße 8 Parterre sind 3 möblirte gut heizbare Zimmer sofort zu vermieten. 1887

Selenenstraße 14 Bel-Etage sind gut möbl. Zimmer zu verm. 2060

Ranggasse 21 ist ein Logis im Vorderhause zu vermieten. 2061

Röderallee 36, neben dem Deutschen Haus, möbl. Zimmer zu verm. 1912

Schwalbacherstraße 27 Hinterhaus ist ein möbl. Zimmer zu verm. 2061

Tannusstraße 28 Parterre ist ein Logis von 4 Zimmern, 2 Cabinetten, Küche und Zubehör, und ein Logis im Hinterhaus auf den 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhause links. 20616

Wellritzstraße 20 ist ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, wegen Verlegung des Miethers, auf 1. Januar zu verm. 20596

In einem Landhause ist eine geräumige Wohnung zu verm. R. Exp. 19700
Laden mit Logis in der oberen Goldgasse 20 ist zu vermietthen. 18034
Zwei schön möblirte Zimmer mit Teppich und allem Comfort (Bel-Etage) sind
monatlich für 16 fl. zu vermietthen. Näh. Exp. 20432

Ein ordentlicher Mann kann billig Logis erhalten, auf Verlangen auch Kost
Heidenberg 6, 1 Treppe. 20655

Freunden und Bekannten machen wir statt besonderer Mittheilung die
traurige Anzeige, daß unsere gute Mutter, Großmutter und Schwieger-
mutter, die

Wittwe des Lünchermeisters Carl Sahn,

Donnerstag Abend 9 Uhr nach längeren Leiden sanft dem Herrn ent-
schlafen ist.

Indem wir um stille Theilnahme bitten, zeigen wir zugleich an, daß
die Beerdigung nächsten Samstag den 14. December Nachmittags 3^{1/2}
Uhr vom Sterbehause, kl. Schwalbacherstraße 4, aus stattfindet.

Die trauernden Hinterbliebenen. 20598

Todes - Anzeige.

20599

Am 7. d. M. Nachmittags 2 Uhr entschlief sanft nach langem schmerz-
vollem Leiden meine gute Frau, beziehungsweise Mutter u. Schwiegermutter,

Elisabeth Specht, geb. Birkenstock.

Die Beerdigung fand Dienstag den 10. December Nachmittags 3 Uhr,
ihrem ausdrücklichen Wunsche gemäß, ganz in der Stille statt.

Allen Freunden und Bekannten widmen wir diese Anzeige, statt be-
sonderer Benachrichtigung und bitten um stille Theilnahme.

Wiesbaden, den 12. December 1867.

Hermann Specht als Gatte.

Josephine Stiasny, geb. Specht, als Tochter.

Ludwig Stiasny als Schwiegersohn, k. k. Capellmeister.

Danksagung.

20599

Wir fühlen uns innig gedrungen den Diaconissinnen, Schwestern
Pauline und Therese, für die unserer guten, in Gott entschlafenen
Gattin, beziehungsweise Mutter, in ihren schmerzvollen Leiden erwiesene
unermüdlige Krankenpflege unsern wärmsten Dank auszusprechen. Ins-
besondere der Schwester „Pauline“, die Ihr in den letzten Tagen mit
bewunderungswürdiger und selbstverleugnender Aufopferung Ihre Leiden
zu erleichtern suchte und den trostlos Zurückgebliebenen mit liebevoller
Hingebung beistand.

Wiesbaden, den 12. December 1867.

Hermann Specht.

Josephine Stiasny, geb. Specht. 20599

Allen Freunden und Bekannten diene zur Nachricht, daß am 12. d. M. unsere geliebte Gattin, Mutter und Schwiegermutter, **Johannette Löffler**, geb. Ost, nach einem 3monatlichen schweren Leiden, gestärkt durch die heiligen Sacramente, in ein besseres Jenseits hinüber gegangen.

Die Beerdigung findet heute Samstag um 1 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause aus statt. Um stille Theilnahme bittet

im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Joseph Löffler**.

Gleichzeitig bemerke ich, daß das von mir betriebene **Bettfedern-Reinigungs-Geschäft** nach wie vor fortbetrieben wird. Bestellungen können gemacht werden bei Herrn Schneidermeister **Blümchen**, Römerberg 3. 20598
Joseph Löffler, Platterstraße 2.

Der Erbe von Guntersheim.

(Fortsetzung aus No. 293.)

Walbern hatte ihn ruhig angehört, aber als er geendigt hatte, erhob sich lebhaft und die Hände wie zum Segen ausbreitend, rief er: „Gepriesen sei Gott, der mich diesen Tag der Rache erleben ließ. Mein Auge ist faul geblendet, aber scharf ist mein Ohr und zu ihm dringt Deine Stimme mit bekannten Tönen. So sprach einst jene Frau, die ich an Deines Vaters Seite im fernen Gotteshause sah. Keinen Zweifel hege ich mehr. Recht soll Dir werden, ehe sich dieses Auge zur ewigen Ruhe schließt.“

Aus seinem Winkel lachte Mathes. „Recht!“ grollte er, „erst schafft uns selber Gerechtigkeit, Meister, erst reinigt uns vom Verdacht des Mordes, der auf uns lastet!“

Der Greis winkte ihm zu schweigen. „Rede nicht, ehe die Nacht geendet,“ sagte er sehr ernst, „vieleß vermag eine Stunde im Schicksal des Menschen zu ändern.“

Dann sich zu Charles wendend, fuhr er fort: „Bleiben Sie hier, gnädigster Herr, auch für Sie vermag diese Nacht eine lehrreiche zu werden. Sie werden erkennen, wie sehr Liebe und Vertrauen im Stande sind, eine Herrschaft zu befestigen, wie sehr Haß und Argwohn sie zu zerstören vermag.“

Vom Schlosse tönte die Uhr des Thurmes Mitternacht, als ein leises Klopfen an der Pforte ertönte. Der Gefängnißwärter öffnete zweien Männern die Thür, die tief in ihre Mäntel eingehüllt waren. Es waren die beiden Herren aus der Residenz. Der Greis schien sie erwartet zu haben, er drückte ihnen stumm die Hand.

„Ich habe einige Leute kommen lassen,“ sagte er, „die angesehen und erfahren in der Gemeinde, die Sache in die Hand nehmen werden.“

„Es ist die höchste Zeit,“ nahm der Arzt das Wort, „unsere Schritte sind bewacht und übermorgen am Begräbnistage des Baron Gerhards, werden Sie und Mathes in die Residenz als Gefangene abgeführt.“

Der wilde Bursche sprang empor, er erfaßte die Hände der Redenden krampfhast, als wollte er sie zerdrücken. „Einen Augenblick der Rache!“ knirschte er, „einen Augenblick und nehmen Sie mein Leben dafür!“

Die beiden Männer betrachteten die Erregung des Burschen mit Wohlgefallen. Sie richteten jetzt prüfend ihren Blick auf den jungen Mann, der sich in eine Ecke zurückgezogen hatte.

„Auch dieser ist ein Mann, der durch die Ränke des Grafen Glintz schweres erlitten und dem ich geschworen habe Gerechtigkeit zu verschaffen. Sie werden ihn näher kennen lernen.“

Einige Augenblicke später öffnete sich abermals die Pforte. Sechs Bauern

einige bereits mit ergrauten Haaren, einige mit funkelnden Augen wie Mathes, erschienen in der Zelle.

Nach der Begrüßung ergriff der Arzt das Wort. „Meine Herren,“ begann er, „unser Freund, der Euch Erleichterung Eurer Lasten bringen wollte, ist das Opfer eines schändlichen Verbrechens geworden. Wir sind an seiner Stelle hier, das Werk fortzusetzen und hoffentlich glücklich zu beenden. Dieser Greis,“ — und er wies auf Walbern — „ist ein Opfer der Tyrannei Eures Herrn, wie dieser Jüngling. Unschuldige zu befreien ist unser Pflicht. Seid Ihr damit einverstanden, Euch unserer Leitung, die sich mit dem Rath dieses würdigen Mannes vereint, zu unterwerfen?“

Ein allgemeines „Ja“ war die Antwort.

„Wir wollen kein Blut, keine Gewaltthat,“ fuhr der Redende fort, „Ihr sollt den Herrschsüchtigen zeigen, daß Ihr Männer seid, die im Stande sind, ihre Rechte zu vertheidigen!“

Noch vieles wurde besprochen, aber ehe der Morgen graute, verließen die Männer einzeln das Gefängniß, den Ernst eines gefaßten Entschlusses in den düstern Mienen. Der letzte war Charles. Im fernen Osten blickte ein röthlicher Streif durch die Nebelwolken, es war das kommende Frühroth des Tages.

„Sei mir gegrüßt!“ rief er feurig, „du junger Tag! auch mir sollst Du Leben und Liebe bringen!“

Er richtete den Blick zum Schloß Gunterstheim empor. Das Lämpchen erlosch im Sterbegemach seines Vaters, und auf grünen Rasen, vom ersten Frühlicht beschienen, kniete der junge Mann im inbrünstigen Gebete für die Seele des Todten.

Eine Stunde später luden die Glocken die Dorfbewohner in das Schloß, wo im schwarz behangenen Saal die Leiche des Baron Gerhard zur Parade aufgebahrt lag. Stumm zog man den Catafalk vorüber, keine Thräne ward dem Verstorbenen nachgeweint.

* * *

Nach vielen sonnenhellen Tagen brach ein drüber regendrohender Morgen an. Ein kühler Wind strich dahin über Flur und Wald, und die Wolken hingen schwer und undurchdringlich am Horizonte. Der Tag brach sich mühsam Bahn und finster und verdrießlich, als thue er eben nur seine Pflicht. Schloß Gunterstheim lag fast unheimlich da; alle Fenster waren dicht verhängt und von dem Thurme, der den Mittelflügel des Gebäudes zierte, hing schlaff eine schwarze Trauerfahne hernieder.

Jetzt begann mit dumpfem Ton die Glocke der Dorfkirche zu läuten und schauerlich klang der Schall durch die trübe Luft, es war das Grabgeläute des Hausherrn, dessen offene Gruft des Sarges harrte, der augenblicklich noch mit Blumen geschmückt, von hohen Candelabern umgeben, im Saale des Schlosses stand.

Die Dorfbewohner schienen fast sämmtlich Willens zu sein, ihrem Herrn die letzte Ehre zu erweisen, denn zwischen Dorf und Schloß fand ein lebhafter Verkehr statt. Aber schweigend in sich gekehrt ging man vorüber, nur ab und zu wechselten die Männer einen verständnißvollen Blick, einen stummen Händedruck. Die Uhr verkündete die neunte Stunde; um zehn sollte das Leichenbegängniß Gerhards stattfinden, — als die Chaussee entlang, die in's Dorf führte, ein regelmäßiger Tritt ertönte; immer näher kam es, jetzt sah man Gewehre blitzen, sah man bunte Uniformen; kein Zweifel, es waren Soldaten, die sich der neue Herr der Besetzung zu seiner Sicherheit hatte kommen lassen und zugleich zu dem Zwecke, den Transport der Gefangenen in die Residenz vor etwaigen Störungen von Seiten der Dorfbewohner zu beschützen.

Wagen auf Wagen rollte dem Schlosse zu, es waren die Gutsherren der

Nachbarschaft, die sich bei der Leichenfeier betheiligen wollten. Die Thorflügel des Schlosses waren weit geöffnet und eine zahlreiche Versammlung weilte im Saale, wo eben die Schulkinder einen Choral am Sarge des Verstorbenen absangen. Jetzt hob die Uhr zum zehnten Schläge an. Mächtig dröhnten die Schwingungen der Glocke und gespannt blickte jedes Auge auf die Pforten des Schlosses. Graf Günther, auf den Geistlichen des Dorfes gestützt, folgte dem Sarge als erster Leidtragender. Er sah bleich und verstört aus und fast ängstlich schweifte sein Blick über die Menge, die bei dem Anblick der Leiche ihre Häupter entblößte. Günther nahm die Ehrfurchtsbezeugungen als ihm gebührend an und grüßte dankend. Den Beschluß des Zuges machte die Hälfte der Compagnie Soldaten und hinter ihnen schlossen sich die Dorfleute an.

Unter dem Läuten der Glocken, denn auch vom Schloßthurm klang es hernieder, bewegte sich der ernste Zug vorwärts, durch das Dorf hindurch dem Friedhofe zu, wo sich die Familiengruft des Gantersheim'schen Hauses befand. Dicht gereiht, Kopf an Kopf stand die Menge, während die übrigen Formen vollzogen wurden, ehe man den Sarg in die Tiefe niederließ. Knirschend senkten sich die Seile und der kleine Raum, der den leblosen Körper eines vormals Reichen und Mächtigen der Verwesung überlieferte, entschwand den Blicken der Anwesenden, und dem Gebrauch gemäß trat Graf Günther vor, die erste Schaufel Erde auf den Sarg zu werfen. Aber indem er an das Grab trat, richtete sich vor ihm die Gestalt Charles auf, der ihn mit gebieterischer Handbewegung zurückwies.

„Mir gebührt es,“ sagte er mit lauter Stimme, „mir, dem Sohne dieses Mannes, die erste Erde auf seinen Sarg zu werfen.“

Ein Murmeln des Erstaunens glitt durch die Reihen der Versammelten, während Charles Erde und Blumen in die Gruft streute.

„Ihr Erscheinen an dieser Stelle, mein Herr,“ sagte Günther kalt, „kündet von wenig Pietät gegen den Todten, den Sie Ihren Vater nennen zu dürfen vorgeben. Bereits in der Audienz, die ich Ihnen gestern bewilligte, vermochten Sie sich nicht zu legitimiren. Ich sehe in ihrem Betragen, wenn nicht die Zudringlichkeit eines Betrügers, doch die Rücksichtslosigkeit eines lieblosen Bastards.“

„Graf Günther!“ schrie der junge Mann auf. „Sie wissen am besten, wie ungerecht dieses Wort ist. Schande über Sie, es an diesem offenen Grabe auszusprechen. Nehmen Sie den Schimpf zurück! auf der Stelle!“

„Ruhe, Ruhe! fort mit dem Störer!“ riefen Mehrere der Anwesenden.

„Sergeant, thun Sie ihre Pflicht,“ befahl Günther. Zwei Soldaten näherten sich dem jungen Manne, der todtenbleich, aber mit zornfunkelnden Augen sich bis an den äußersten Rand des Grabes zurückzog.

Da drang durch die erwartungsvolle Stille ringsum eine mächtige Stimme: „Haltet ein!“ Der Kreis theilte sich und auf der Schulter des wild darein schauenden Matthes gestützt, beschritt der alte Waldern die Grabesstätte. „Haltet ein!“ wiederholte er noch einmal, „hier ist Einer, der zeugen will für ihn, gegen jenen Mann, der einen Schutzlosen betrügen will.“

(Fortsetzung folgt.)

R ä t h s e l.

Ich nenne einen deutschen Fluß,
Doch noch ein Bischen angefügt,
Benenn' ich eine deutsche Stadt,
Die nicht an jenem Flusse liegt.
Und ließt Du nun von rückwärts mich
(Doch auch versehe beim Vorlehen!)
So führ' ich aus der Primath Dich
Zum fernem Lande Mähren.

Auflösung des Räthfels in Nr. 288: Zug.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.